

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 831

31 août 2005

### SOMMAIRE

ABN AMRO Funds, Sicav, Luxembourg . . . . .	39882	Financial Overseas Investment S.A.H., Luxem- Luxembourg . . . . .	39888
ABN AMRO Funds, Sicav, Luxembourg . . . . .	39884	Financière Versailles S.C.A. 1, Luxembourg . . . . .	39874
Alex-Ander S.A., Luxembourg . . . . .	39862	Firstnordic Allocation Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	39887
Algarve International S.A., Luxembourg . . . . .	39878	GIP Invest - Rendite Plus . . . . .	39842
Allianz Global Investors Luxembourg S.A., Sen- ningerberg . . . . .	39884	GIP InvestWorld. . . . .	39880
American Express Alternative Investment Fund (Lux), Sicav, Luxembourg . . . . .	39880	International Drinks Company S.A., Luxembourg . . . . .	39879
Athena II, Sicav, Luxembourg . . . . .	39887	International Transfer Systems S.A. . . . .	39849
Athena, Sicav, Luxembourg . . . . .	39882	Internodium S.A.H., Luxembourg . . . . .	39882
Banking Services Luxembourg S.A., Luxembourg . . . . .	39841	Lemanik Sicav, Luxembourg . . . . .	39885
Berendsen International, S.à r.l., Luxembourg . . . . .	39866	Maginvest S.A.H., Luxembourg . . . . .	39882
BIM Fund, Sicav, Luxembourg . . . . .	39849	Morex S.A., Luxembourg . . . . .	39865
Bipolaire S.A.H., Luxembourg . . . . .	39881	Natal S.A.H., Luxembourg . . . . .	39885
Cantonia Financière S.A., Luxembourg . . . . .	39881	Orchis Trust International S.A.H., Luxembourg . . . . .	39886
Carlyle S.A., Luxembourg . . . . .	39858	Reckitt Benckiser Investments (No 3), S.à r.l., Lu- xembourg . . . . .	39881
(Le) Chakir, S.à r.l., Born . . . . .	39881	SMS Ars selecta . . . . .	39842
COFIDICO - Compagnie Financière pour le Déve- loppement Industriel et Commercial S.A.H., Lu- xembourg . . . . .	39887	SPS Reinsurance S.A., Luxembourg . . . . .	39880
Développement International S.A.H., Luxem- bourg . . . . .	39885	Terrafirma S.A., Luxembourg . . . . .	39861
Dolberg S.A.H., Luxembourg . . . . .	39884	Terrafirma S.A., Luxembourg . . . . .	39861
DWS Vermögensbildungsfonds I (Lux) . . . . .	39842	Vanemo S.A., Luxembourg . . . . .	39886
		WestLB International S.A., Luxembourg . . . . .	39880
		Zanetti S.A.H., Luxembourg . . . . .	39888
		Zubaran Holding S.A., Luxembourg . . . . .	39888

### BANKING SERVICES LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.

Siège social: Luxembourg, 30, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 72.120.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 19 avril 2005, réf. LSO-BD03835, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

(032475.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

### GIP INVEST - RENDITE PLUS, Fonds Commun de Placement.

Das Sonderreglement, einregistrier in Luxemburg, am 1. August 2005, réf. LSO-BH00368, wurde am 3. August 2005 beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg zur Einsicht hinterlegt.

Zweck Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 3. August 2005.

Unterschrift.

(069368.3//8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 août 2005.

### DWS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I (LUX), Fonds Commun de Placement.

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2005 wird die Kostenpauschale von 1,2% p.a. auf 1,45% p.a. erhöht. Demzufolge wird der Artikel 20 «Kosten» des Verwaltungsreglements Besonderer Teil wie folgt abgeändert:

**Art. 20. Kosten.** Der Fonds zahlt der Verwaltungsgesellschaft eine Kostenpauschale von 1,45% p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des am Bewertungstag ermittelten Netto-Inventarwerts. ...

Luxemburg, den 12. August 2005.

DWS INVESTMENT S.A. / DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.

Verwaltungsgesellschaft / Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 18 août 2005, réf. LSO-BH04693. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(074866.3//14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 août 2005.

### SMS ARS SELECTA, Fonds Commun de Placement.

*Verwaltungsreglement - Allgemeiner Teil*

#### § 1 Grundlagen

1. Der Fonds (nachstehend auch «Dachfonds» genannt) ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg, das sich aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten zusammensetzt und von der FRANKFURT-TRUST INVEST LUXEMBURG AG, einer am 7. Februar 1989 gegründeten Gesellschaft nach Luxemburger Recht (nachstehend «Verwaltungsgesellschaft» genannt), im eigenen Namen für gemeinschaftliche Rechnung der Einleger (nachstehend «Anteilinhaber» genannt) verwaltet wird. Die Anteilinhaber sind an dem Fondsvermögen in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

2. Die Verwaltungsgesellschaft legt das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikomischung gesondert von ihrem eigenen Vermögen an. Über die sich hieraus ergebenden Rechte werden den Anteilhabern Anteilzertifikate oder Anteilbestätigungen gemäß § 11 (beide nachstehend «Anteilscheine» genannt) ausgestellt.

3. Mit dem Anteilerwerb erkennt der Anteilinhaber das Verwaltungsreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen desselben an. Die jeweils gültige Fassung sowie sämtliche Änderungen des Verwaltungsreglements werden im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations», dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg (nachstehend «Mémorial» genannt), veröffentlicht.

#### § 2 Depotbank

1. Depotbank des Fonds ist die BHF-BANK INTERNATIONAL, Société Anonyme. Sie ist eine Aktiengesellschaft nach Luxemburger Recht mit Sitz in Luxemburg-Stadt und betreibt Bankgeschäfte. Die Depotbank wurde am 8. März 1972 gegründet und ist eine Tochtergesellschaft der BHF-BANK Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz und diesem Verwaltungsreglement.

2. Die Depotbank verwahrt alle Investmentanteile, flüssigen Mittel und anderen Vermögenswerte des Fonds in gesperrten Konten oder Depots, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements verfügt werden darf. Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken im Ausland und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen des Fonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind. Die Anlage von Vermögensgegenständen des Fonds in Form von Einlagen bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Einlagen bedürfen der Zustimmung der Depotbank. Die Depotbank darf einer solchen Anlage oder Verfügung nur zustimmen, wenn diese mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Verkaufsprospekt, diesem Verwaltungsreglement und dem Depotbankvertrag vereinbar ist. Die Depotbank ist verpflichtet, den Bestand der bei anderen Kreditinstituten verwahrten Einlagen zu überwachen.

3. Die Depotbank zahlt an die Verwaltungsgesellschaft aus den gesperrten Konten des Fonds nur das in diesem Verwaltungsreglement festgesetzte Entgelt und entnimmt, nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft, für sich das ihr gemäß diesem Verwaltungsreglement zustehende Entgelt. Die Belastung des Fondsvermögens mit sonstigen Kosten und Gebühren gemäß § 15 bleibt unberührt.

4. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt diese stehen in Übereinstimmung mit dem Verwaltungsreglement, dem Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

- Anteile des Fonds an die Zeichner übertragen;
  - aus den gesperrten Konten den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den Fonds erworben bzw. getätigt worden sind;
  - aus den gesperrten Konten die notwendigen Einschüsse beim Abschluss von Terminkontrakten leisten;
  - Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für den Fonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen;
  - den Rücknahmepreis gegen Rückgabe der Anteile auszahlen.
- Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, dass
- alle Vermögenswerte des Fonds unverzüglich auf den gesperrten Konten bzw. Depots eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen, anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich der Verkaufsprovision und etwaiger Ausgabesteuern unverzüglich auf den gesperrten Konten des Fonds verbucht werden;
  - der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des Fonds vorgenommen werden, dem Gesetz und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgt;
  - die Berechnung des Inventarwertes und des Wertes der Anteile dem Gesetz und dem Verwaltungsreglement gemäß erfolgt;
  - bei allen Geschäften, die sich auf das Fondsvermögen beziehen, der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen bei ihr eingeht;
  - die Erträge des Fondsvermögens dem Verwaltungsreglement gemäß verwendet werden;
  - Anteile von Zielfonds höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden;
  - sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach § 13 angemessen ist, und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich unterschreitet;
  - die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Finanzterminkontrakten eingehalten werden.

5. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

- Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen; die vorstehend getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft durch die Anteilinhaber nicht aus;
- gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn in das Fondsvermögen wegen eines Anspruchs vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet.

6. Die Depotbank und die Verwaltungsgesellschaft sind berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Die Kündigung wird dann wirksam, wenn eine Bank, die die Bedingungen des Gesetzes über die Organismen für gemeinschaftliche Anlagen vom 20. Dezember 2002 erfüllt, die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Verwaltungsreglement übernimmt. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilinhaber ihren Pflichten und Funktionen als Depotbank in vollem Umfang nachkommen.

### § 3 Fondsverwaltung

1. Die Verwaltungsgesellschaft handelt unabhängig von der Depotbank und ausschließlich im Interesse der Anteilinhaber. Sie kann unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten Anlageberater hinzuziehen sowie sich des Rats eines Anlageausschusses bedienen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für den Fonds gemäß den Bestimmungen dieses Verwaltungsreglements mit den von den Anteilinhabern eingelegten Geldern Investmentanteile und andere Vermögenswerte zu erwerben, sie wieder zu veräußern und den Erlös anderweitig anzulegen. Sie ist ferner zu allen sonstigen Rechtshandlungen ermächtigt, die sich aus der Verwaltung der Vermögenswerte des Fonds ergeben.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

### § 4 Risikostreuung

Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des Wertes des Nettofondsvermögens nicht unterschreiten. Höchstens 20% des Nettofondsvermögens dürfen in Anteilen eines einzigen Zielfonds nach § 22 Abs. 2 des Verwaltungsreglements angelegt werden. Für den Fonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds nach § 22 Abs. 2 des Verwaltungsreglements erworben werden. Bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen (so genannte Umbrella-Fonds), beziehen sich die in Satz 2 und 3 geregelten Anlagegrenzen jeweils auf einen Teilfonds. Für den Dachfonds dürfen Anteile an Zielfonds nach § 22 Abs. 2 des Verwaltungsreglements nur dann erworben werden, wenn jeder dieser Zielfonds nach seinen Vertragsbedingungen bzw. der Satzung seiner Investmentgesellschaft seinerseits insgesamt höchstens 10% des Wertes seines Vermögens in Anteilen an Investmentvermögen anlegt, bei denen es sich ihrerseits nur um Vermögen im Sinne von § 22 Abs. 2 des Verwaltungsreglements handeln darf. Der Dachfonds darf nicht in Private Equity- oder Venture Capital- Fonds investieren.

### § 5 Finanzinstrumente

Die Verwaltungsgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des Dachfonds nur folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

1. Devisenkurssicherungsgeschäfte gemäß § 7.
2. Optionsrechte im Sinne von § 7, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, dass

a) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem

(1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder

(2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt,

b) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

#### **§ 6 Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente**

1. Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

2. Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen organisierten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

3. Die im vorgenannten Absatz 2 genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des Dachfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des Dachfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des Dachfondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des Dachfonds getätigten Geschäfte, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des Dachfondsvermögens, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilinhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

#### **§ 7 Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck**

1. Die Verwaltungsgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des Dachfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

2. Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

3. Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.

4. Die Gesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilinhaber für geboten hält.

#### **§ 8 Flüssige Mittel**

Der Dachfonds wird angemessene flüssige Mittel in Form von Bankguthaben und Geldmarktpapieren halten. Diese sollen grundsätzlich akzessorischen Charakter haben, d.h. maximal 49% des Nettofondsvermögens darf in Bankguthaben und Geldmarktpapieren gehalten werden. Die Geldmarktpapiere dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den Dachfonds eine restliche Laufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

#### **§ 9 Kreditaufnahme**

1. Die zum Fondsvermögen gehörenden Vermögensgegenstände dürfen nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherheit abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Absatzes 2 oder um Sicherheitsleistungen zur Erfüllung von Einschuss- oder Nachschussverpflichtungen im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit Finanzinstrumenten.

2. Kredite zu Lasten des Fondsvermögens dürfen nur kurzfristig und bis zur Höhe von 10% des Nettofondsvermögens aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.

3. Zu Lasten des Fondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

#### **§ 10 Unzulässige Geschäfte**

1. Folgende Geschäfte dürfen für den Dachfonds nicht getätigt werden:

a) Geschäfte zu Lasten des Fondsvermögens, die den Verkauf nicht zum Fondsvermögen gehörender Vermögensgegenstände zum Inhalt haben und das Recht, die Lieferung von Vermögensgegenständen zu verlangen (Kaufoption), einem Dritten für Rechnung des Fondsvermögens nur eingeräumt werden darf, wenn die den Gegenstand der Kaufoption bildenden Vermögensgegenstände im Zeitpunkt der Einräumung der Kaufoption zum Fondsvermögens gehören;

b) die feste Übernahme von Wertpapieren;

c) den Erwerb von Wertpapieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben;

d) den Erwerb von Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten;

e) Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte.

2. Darüber hinaus kann die Verwaltungsgesellschaft mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen festsetzen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

#### **§ 11 Fondsanteile**

1. Fondsanteile werden grundsätzlich durch Anteilzertifikate verbrieft, sofern im Abschnitt «Besonderer Teil» keine andere Bestimmung getroffen wurde. Die Anteilzertifikate lauten auf den Inhaber und tragen handschriftliche oder ver-

vielfältigte Unterschriften der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Auf Wunsch des Anteilserwerbers und Weisung der Verwaltungsgesellschaft kann die Depotbank anstelle eines Anteilzertifikats eine Anteilbestätigung über erworbene Anteile ausstellen.

2. Die Anteilzertifikate sind übertragbar. Mit der Übertragung eines Anteilzertifikats gehen die darin verbrieften Rechte über. Der Verwaltungsgesellschaft und/oder der Depotbank gegenüber gilt in jedem Fall der Inhaber des Anteilzertifikats als der Berechtigte.

### **§ 12 Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen**

1. Alle Fondsanteile haben gleiche Rechte. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und dem Käufer unverzüglich in entsprechender Höhe auf ein vom Käufer zu benennendes Depot übertragen. Die Anzahl der ausgegebenen Fondsanteile ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Fondsanteilen vorübergehend zu beschränken oder vollständig einzustellen oder Zeichnungsanträge zurückzuweisen und auch Fondsanteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückzukaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint. Etwa geleistete Zahlungen werden in diesen Fällen unverzüglich zinslos erstattet.

2. Die Fondsanteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen oder durch Vermittlung von der Verwaltungsgesellschaft autorisierter Vertriebsstellen erworben werden. Die Zahlung des Ausgabepreises ist unverzüglich nach Eingang des Zeichnungsscheins an die Depotbank in der für den Fonds festgelegten Währung (nachstehend «Fondswährung» genannt) zu leisten.

3. Die Anteilinhaber können jederzeit die Rücknahme ihrer Fondsanteile bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Zahlstellen und die Auszahlung des auf den Anteil entfallenden Vermögensteils verlangen. Die Verwaltungsgesellschaft ist verpflichtet, an jedem Bewertungstag die Fondsanteile zum dann jeweils geltenden Rücknahmepreis gemäß § 13 Absatz 4 in Verbindung mit § 23 Absatz 3 für Rechnung des Fonds zurückzunehmen. Sofern in dem Abschnitt «Besonderer Teil» nichts Abweichendes geregelt ist. «Bewertungstag» jeder Bankarbeits- und Börsentag in Luxemburg und Frankfurt am Main. Die Auszahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag in der Fondswährung.

4. Bei massivem Rücknahmeverlangen bleibt der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, nach vorheriger Zustimmung der Depotbank, die Rücknahmen erst dann zu tätigen, nachdem sie unverzüglich, jedoch unter Wahrung der Interessen aller Anteilinhaber, entsprechende Vermögenswerte veräußert hat. In diesem Fall gelten die Regelungen des § 14. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, dass das Fondsvermögen ausreichende flüssige Mittel umfasst, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

5. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z. B. devisa-rechtliche Vorschriften oder andere, von der Depotbank nicht zu vertretende Umstände, der Überweisung des Rücknahmepreises entgegenstehen.

6. Kauf- und Verkaufsaufträge, die bis 14 Uhr (Luxemburger Zeit) eines Bewertungstages bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden mit dem für diesen Bewertungstag festgestellten Ausgabe- und Rücknahmepreis abgerechnet. Für Kauf- und Verkaufsaufträge, die entsprechend nach 14 Uhr (Luxemburger Zeit) bei der Verwaltungsgesellschaft eingehen, kommt der am nächsten Bewertungstag ermittelte Ausgabe- und Rücknahmepreis zur Anwendung. Alle Kauf- und Verkaufsaufträge werden zu einem Ausgabe- und Rücknahmepreis abgerechnet, der zum Zeitpunkt des Eingangs des Auftrages bei der Verwaltungsgesellschaft unbestimmt ist.

7. Sofern die Ausgabe von Anteilen im Rahmen von von der Verwaltungsgesellschaft angebotenen Sparpläne erfolgt, wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet, und die restlichen Kosten werden auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

### **§ 13 Ausgabe- und Rücknahmepreis**

1. Der Wert eines Anteils (nachfolgend «Anteilwert» genannt) lautet auf die Fondswährung. Der Anteilwert sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreis für die Fondsanteile werden von der Verwaltungsgesellschaft unter Aufsicht der Depotbank in Luxemburg an jedem Bewertungstag ermittelt. Zu Ermittlung des Anteilwerts wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds (nachstehend «Nettofondsvermögen» genannt) durch die Zahl der am Bewertungstag umlaufenden Fondsanteile geteilt.

Für die Ermittlung des Nettofondsvermögens werden:

- Investmentanteile zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
- Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente, die zum Börsenhandel zugelassen sind, zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet;
- alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt;
- flüssige Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;
- die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente anfallenden Zinsen mit einbezogen, sofern sie sich nicht im Kurswert ausdrücken;
- Festgelder zum Renditekurs bewertet, sofern ein entsprechender Vertrag, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind, zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, geschlossen wurde, und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht;
- Devisentermingeschäfte und Optionen mit ihrem täglich ermittelten Zeitwert bewertet;
- nicht auf die Fondswährung lautende Vermögenswerte zu dem letzten verfügbaren Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet.

2. Ausgabepreis ist der nach Absatz 1 ermittelte Anteilwert, gegebenenfalls zuzüglich eines Ausgabeaufschlags zur Abgeltung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, dessen Höhe sich aus dem Abschnitt «Besonderer Teil» ergibt.



Sofern in einem Land, in dem die Fondsanteile ausgegeben werden, Stempelgebühren oder andere Belastungen anfallen, erhöht sich der Ausgabepreis entsprechend.

3. Sofern von der Verwaltungsgesellschaft Sparpläne angeboten werden, wird die Verkaufsprovision nur auf die tatsächlich geleisteten Zahlungen berechnet.

4. Rücknahmepreis ist der nach Absatz 1 ermittelte Anteilwert sofern im Abschnitt «Besonderer Teil» nichts Abweichendes geregelt ist.

#### **§ 14 Vorübergehende Einstellung der Berechnung des Anteilwerts**

1. Die Errechnung des Anteilwerts sowie die Ausgabe und Rücknahme von Anteilen können von der Verwaltungsgesellschaft zeitweilig eingestellt werden, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen, und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

- die Rücknahmepreise eines erheblichen Teils der Investmentanteile im Dachfonds nicht verfügbar sind;
- es aufgrund eines politischen, wirtschaftlichen, monetären und anderweitigen Notfalles unmöglich ist, die Ermittlung des Anteilwerts ordnungsgemäß durchzuführen, über die Vermögenswerte zu verfügen oder die Gegenwerte bei Käufen sowie Verkäufen nicht zu transferieren sind;
- wenn und solange durch umfangreiche Rückgaben von Anteilen ein sofortiger Verkauf von Vermögenswerten zur Liquiditätsbeschaffung nicht den Interessen der Anleger gerecht wird; in diesen Fällen ist es der Verwaltungsgesellschaft gestattet, die Anteile erst dann zu dem dann gültigen Rücknahmepreis zurückzunehmen, nachdem sie unverzüglich, jedoch unter Wahrung der Interessen der Anleger, entsprechende Vermögensgegenstände des Fonds veräußert hat.

2. Die Aussetzung und die Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung wird unverzüglich den Anteilinhabern mitgeteilt, die ihre Fondsanteile zur Rücknahme angeboten haben.

#### **§ 15 Kosten**

1. Der Verwaltungsgesellschaft steht für die Verwaltung des Fonds und der Depotbank für die ihr nach Gesetz und Verwaltungsreglement zugewiesene Tätigkeit eine Vergütung zu. Darüber hinaus erhält die Depotbank eine Bearbeitungsgebühr für jede Transaktion, die sie im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft durchführt. Diese Entgelte sind in dem Abschnitt «Besonderer Teil» geregelt (§ 24).

2. Neben diesen Vergütungen und Gebühren gehen die folgenden Aufwendungen zu Lasten des Fondsvermögens:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögenswerten entstehende Kosten;
- b) Kosten für die Erstellung und den Versand der Verkaufsprospekte, Verwaltungsreglements sowie der Rechenschafts-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte;
- c) Kosten der Veröffentlichung der Verkaufsprospekte, Verwaltungsreglements, Rechenschafts-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie der Ausgabe- und Rücknahmepreise und der Bekanntmachungen an die Anteilinhaber;
- d) Prüfungs- und Rechtsberatungskosten für den Fonds;
- e) Kosten und evtl. entstehende Steuern im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens;
- f) Kosten für die Erstellung der Anteilzertifikate sowie ggf. Erträgnisscheine sowie Erträgnisschein-Bogenerneuerung;
- g) ggf. entstehende Kosten für die Einlösung von Erträgnisscheinen;
- h) Kosten etwaiger Börseneinführungen und/oder der Registrierung der Anteilscheine zum öffentlichen Vertrieb.

#### **§ 16 Rechnungslegung und Veröffentlichungen**

1. Der Fonds und dessen Bücher werden durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die von der Verwaltungsgesellschaft bestellt wird, geprüft.

2. Spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen geprüften Rechenschaftsbericht für den Fonds entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

3. Binnen zwei Monaten nach Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht die Verwaltungsgesellschaft einen ungeprüften Halbjahresbericht für den Fonds.

4. Im Rechenschafts- und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Anteilen an Zielfonds angefallen sind, sowie die Vergütung angegeben, die von einer anderen Kapitalanlagegesellschaft oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem Dachfonds gehaltenen Anteile berechnet wurde.

5. Die Berichte sind ebenso wie der Verkaufsprospekt einschließlich des Verwaltungsreglements bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Zahlstellen und den Vertriebsstellen erhältlich. Der Depotbankvertrag sowie die Satzung der Verwaltungsgesellschaft können am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und bei den Zahlstellen an ihrem jeweiligen Hauptsitz eingesehen werden.

6. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis je Anteil können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Zahlstellen erfragt werden. Sie werden in einer Luxemburger Tageszeitung sowie in mindestens einer überregionalen Zeitung der Länder, in denen der Fonds öffentlich vertrieben wird, regelmäßig veröffentlicht.

#### **§ 17 Dauer und Auflösung**

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet; er kann jedoch jederzeit durch Beschluss der Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in den folgenden Fällen:

- wenn die Verwaltungsgesellschaft aus irgendeinem Grund aufgelöst wird;
- wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne dass eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt;
- bei Vorliegen anderer, im Luxemburger Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen vorgesehenen Fällen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verwaltung des Fonds mit einer Frist von mindestens 1 Monat kündigen. Die Kündigung wird im Mémorial sowie in dann zu bestimmenden Tageszeitungen in den Ländern veröffentlicht, in denen Anteile des Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Mit dem Wirksamwerden der Kündigung erlischt das Recht der Verwaltungsgesellschaft, den Fonds zu verwalten. In diesem Falle geht das Verfügungsrecht über den Fonds auf die Depotbank über, die ihn gemäß nachfolgendem Absatz 3 abzuwickeln und den Liquidationserlös an die Anteilinhaber zu verteilen hat. Für die Zeit der Abwicklung kann die Depotbank die Verwaltungsvergütung entsprechend § 15 beanspruchen. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde kann sie jedoch von der Abwicklung und Verteilung absehen und die Verwaltung des Fonds nach Maßgabe des Verwaltungsreglements einer anderen Luxemburger Verwaltungsgesellschaft übertragen.

3. Wird der Fonds aufgelöst, ist dieses im Mémorial sowie zusätzlich in drei Tageszeitungen zu veröffentlichen. Die Verwaltungsgesellschaft wird zu diesem Zweck, neben einer luxemburgischen Tageszeitung, Tageszeitungen der Länder auswählen, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Ausgabe von Anteilen wird am Tage der Beschlussfassung über die Auflösung des Fonds eingestellt. Die Vermögenswerte werden veräußert und die Depotbank wird den Liquidationserlös abzüglich der Liquidationskosten und Honorare auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von ihr oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilinhabern nach deren Anspruch verteilen. Liquidationserlöse, die nach Abschluss des Liquidationsverfahrens nicht von Anteilinhabern eingezogen worden sind, werden, sofern gesetzlich erforderlich, in die Währung des Großherzogtums Luxemburg konvertiert und von der Depotbank für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse de Consignation in Luxemburg hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, sofern sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort angefordert werden.

### **§ 18 Änderungen des Verwaltungsreglements**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank das Verwaltungsreglement jederzeit ganz oder teilweise ändern.

2. Änderungen des Verwaltungsreglements werden im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

### **§ 19 Verjährung von Ansprüchen**

Forderungen der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden. Dies gilt nicht im Falle einer Auflösung des Fonds nach § 17 des Verwaltungsreglements.

### **§ 20 Erfüllungsort, Gerichtsstand und Vertragssprache**

1. Erfüllungsort ist der Sitz der Verwaltungsgesellschaft.

2. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilinhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds dem Recht und der Gerichtsbarkeit anderer Staaten, in denen die Fondsanteile vertrieben werden, zu unterwerfen, sofern dort ansässige Anleger bezüglich des Vertriebs und der Rückgabe von Fondsanteilen Ansprüche gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank geltend machen.

3. Der deutsche Wortlaut dieses Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in Sprachen von Ländern als verbindlich erklären, in denen Fondsanteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

#### *Verwaltungsreglement - Besonderer Teil*

Für den Fonds SMS ARS SELECTA gelten ergänzend und abweichend die nachstehenden Bestimmungen:

### **§ 21 Depotbank**

Depotbank ist die BHF-BANK INTERNATIONAL, Société Anonyme, Luxemburg.

### **§ 22 Anlagepolitik**

1. Ziel der Anlagepolitik ist es, einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro zu erwirtschaften. Hierzu erwirbt der Dachfonds vorwiegend Anteile an Aktienfonds, wobei der Anteil dieser Fondskategorie am Nettofondsvermögen je nach Markteinschätzung bis zu 100% betragen kann. Bis zu 50% des Nettofondsvermögens können je nach Markteinschätzung jeweils in gemischte Fonds, Rentenfonds und geldmarktnahe Fonds investiert werden. Bis zu 20% des Nettofondsvermögens können in Grundstücksfonds angelegt werden. Dabei werden nur solche Investmentanteile und Vermögensgegenstände erworben, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Es werden keine Vermögenswerte erworben, deren Veräußerung aufgrund vertraglicher Vereinbarung irgendwelchen Beschränkungen unterliegen.

2. Für den Dachfonds werden ausschließlich Anteile erworben an folgenden Investmentfonds oder Investmentgesellschaften:

a) in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Sondervermögen, die die Voraussetzungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen;

a) in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital, die keine Spezialfonds sind und bei denen insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung der Vermögensgegenstände, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung, und die Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten bestehen, die den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind;

b) in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Immobilien-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind;

c) andere in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind und bei denen insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung der Vermögensgegenstände, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung, und die Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten bestehen, die den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind;

d) sonstige Investmentvermögen, die die Voraussetzungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen sowie sonstige Investmentvermögen die deren Voraussetzungen erfüllen und entsprechend den Vorschriften des deutschen Investmentgesetzes über den öffentlichen Vertrieb von EG-Investmentanteilen in der Bundesrepublik Deutschland öffentliche vertrieben werden dürfen;

e) andere Investmentvermögen,

- die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer wirklichen Aufsicht zum Schutz der Anleger unterstellen und eine ausreichende Gewähr für eine befriedigende Zusammenarbeit zwischen der Aufsichtsbehörde in dem jeweiligen Sitzland und der Luxemburger Aufsichtsbehörde besteht, und
- bei denen das Schutzniveau des Anlegers dem Schutzniveau des Anlegers in einem Investmentvermögen, das der Richtlinien 85/611/EWG entspricht gleichwertig ist und bei denen insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung der Vermögensgegenstände, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung, und die Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten bestehen, die den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind, und
- bei denen die Geschäftstätigkeit Gegenstand von Jahres- und Halbjahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden, und
- bei denen die Anteile ohne eine Begrenzung der Zahl der Anteile angeboten werden und die Anleger das Recht zur Rückgabe haben;

(nachfolgend «Zielfonds» genannt).

3. Das Fondsvermögen des Dachfonds auch vollständig in Anteilen ausländischer Zielfonds angelegt werden.

4. Der Fonds darf insgesamt nicht mehr als nicht mehr als 30% seines Netto-Fondsvermögens in Zielfonds nach Abs. 2 Buchst. b), d) und f) investieren.

5. Außer Investmentanteilen werden für den Fonds mit Ausnahme der Geldmarktpapiere gemäß § 8 keine anderen Wertpapiere oder in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente erworben.

### **§ 23 Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis, Anteile**

1. Fondswährung ist der Euro.

2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich des Ausgabeaufschlags. Der Ausgabeaufschlag zur Abgeltung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft (§ 13 Absatz 2) beträgt bis zu 4% des Anteilwerts pro Anteil.

3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

4. Die Verwaltungsgesellschaft trägt Sorge dafür, dass in den Ländern, in denen der Fonds öffentlich vertrieben wird, eine geeignete Veröffentlichung der Anteilpreise erfolgt.

5. Die Fondsanteile werden abweichend von § 11 als Globalzertifikate verbrieft; ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

### **§ 24 Kosten**

1. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung des Fonds eine Vergütung von bis zu 1,15% p.a., errechnet auf das täglich ermittelte Nettofondsvermögen.

2. Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung des Fonds aus dem Fondsvermögen eine erfolgsbezogene Vergütung, die einem Zehntel des Betrages entspricht, um den die Wertentwicklung des Fonds 10% p.a. übersteigt. Die erfolgsbezogene Vergütung wird monatlich ermittelt und am nächstfolgenden Bewertungstag im Fonds zurückgestellt. Sofern in einem Geschäftsjahr der Wertzuwachs weniger als 10% betragen sollte, wird die entsprechende Differenz zwischen der tatsächlichen Wertentwicklung und dem Vergleichsmaßstab nicht auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen.

3. Die Depotbank erhält für ihre Tätigkeit nach Gesetz und Allgemeinem Teil eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,1% p.a., berechnet auf das täglich ermittelte Nettofondsvermögen, sowie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von bis zu 0,125% des Betrages jeder Wertpapiertransaktion, soweit dafür nicht bankübliche Gebühren anfallen.

4. Die Verwaltungsgesellschaft darf dem Dachfonds keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge sowie keine Verwaltungsvergütung für die erworbenen Fondsanteile berechnen, wenn der betreffende Zielfonds direkt oder indirekt von ihr oder einer anderen Gesellschaft verwaltet wird, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist (nachfolgend «verbundene Zielfonds»). Bei der Verwaltungsvergütung kann dies dadurch erreicht werden, dass die Verwaltungsgesellschaft ihre Verwaltungsvergütung (einschließlich erfolgsbezogener Vergütungen) für den auf Anteile an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung kürzt. Diese Beschränkungen gelten auch für Anteile an Investmentgesellschaften, die mit der Verwaltungsgesellschaft bzw. dem Fonds in der vorgenannten Weise verbunden sind.

5. Die Auszahlung der Vergütungen nach Absatz 1 und Absatz 3 erfolgt jeweils zum Monatsende bzw. bei der erfolgsbezogenen Vergütung gemäß Absatz 2 zum Geschäftsjahresende.

### **§ 25 Verwendung der Erträge**

Die Verwaltungsgesellschaft legt unter Berücksichtigung der in Luxemburg gültigen Bestimmungen fest, ob und in welcher Höhe eine Ausschüttung für den Fonds erfolgt. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kapitalgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Werterhöhungen sowie Kapitalgewinne aus den Vorjahren zur Ausschüttung gelangen. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausbezahlt.

Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb von 5 Jahren nach Veröffentlichung der Ausschüttungserklärung geltend gemacht wurden, verfallen gemäß § 19 zugunsten des Fonds. Ungeachtet dessen ist die Verwaltungsgesellschaft berechtigt, Ausschüttungsbeträge, die nach Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemacht werden, zu Lasten des Fondsvermögens an die Anteilhaber auszuzahlen.



**§ 26 Geschäftsjahr**

Die Geschäftsjahre des Fonds beginnen am 1. Juli und enden am 30. Juni.

**§ 27 Inkrafttreten**

Das Verwaltungsreglement tritt am Tage der Veröffentlichung im Mémorial in Kraft.

Luxemburg, den 24 August 2005.

FRANKFURT-TRUST INVEST LUXEMBURG AG

M. Anell / L. Tiburzi

*Directeur / Fondé de pouvoir*

BHF-BANK INTERNATIONAL, Société Anonyme

F. Rybka / G. Hurt

*Directeur / Chargé de Procuration*

Enregistré à Luxembourg, le 26 août 2005, réf. LSO-BH06963. – Reçu 52 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(077258.2//444) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 août 2005.

---

**INTERNATIONAL TRANSFER SYSTEMS S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 39.265.

HRT REVISION, S.à r.l., ayant actuellement son siège social au 23, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg, auprès de laquelle la Société Anonyme INTERNATIONAL TRANSFER SYSTEMS S.A. a établi son siège social au 32, rue J.-P. Brasseur, L-1258 Luxembourg en date du 6 mai 2002, ayant constaté que ladite société domiciliée a manqué à ses obligations, décide de dénoncer avec effet immédiat tout office de domiciliation et ce, sur base de la loi du 31 mai 1999 régissant la domiciliation des sociétés.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 12 avril 2005.

*Pour INTERNATIONAL TRANSFER SYSTEMS S.A.*

HRT REVISION, S.à r.l.

*Domiciliataire*

*Signature*

Enregistré à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03162. – Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): D. Hartmann.*

(031836.2//18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

---

**BIM FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2951 Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 65.036.

In the year two thousand five, on the ninth of August.

Before Us, Maître Frank Baden, notary, residing in Luxembourg.

Was held:

an extraordinary general meeting of shareholders of BIM FUND, a société d'investissement à capital variable having its registered office in L-2951 Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy, registered in the trade register of Luxembourg under number B 65.036, incorporated under the name IBI FUND pursuant to a notarial deed on 6 July 1998, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations of 8 August 1998 number 577. The articles of incorporation of the Corporation have been amended for the last time by a notarial deed on 5 December 2003, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations of 12 December 2003, number 1324.

The meeting was opened at 9.00 a.m. with Martin Emmerich, employee, residing in Trier in the chair, who appointed as secretary Valérie Letellier, employee, residing in Villerupt.

The meeting elected as scrutineer Sara Delbecque, employee, residing in Luxembourg.

The board of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state:

I. That the present general meeting has been convened by notices of meeting published in:

a) Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations:

on 22 July 2005 number 727

on 1st August 2005 number 766

b) D'Wort

on 22 July 2005

on 1st August 2005

c) Neue Zürcher Zeitung

on 22 July 2005

d) Schweiz. Handelsamtsblatt

on 22 July 2005

II. That the agenda of the meeting is the following:

*Agenda:*

I.- Changes in Articles of Incorporation:

1. Adaptation to the law of 20 December 2002, in particular change of Articles 3, 20, 27 and 29.

2. Adaptation to the EUR currency, in particular changes of Articles 5 and 23.

3. Amendment to the title of the Articles of Incorporation as regards the registered office so as to read as follows:  
BIM FUND

Registered Office: Luxembourg  
50, avenue J. F. Kennedy

4. Amendment to Article 1 of the Articles of Incorporation so as to read as follows:

«There exists among the subscribers and all those who may become holders of shares hereafter issued, a corporation in the form of a «société anonyme» qualifying as a «société d'investissement à capital variable» under the name of BIM FUND (formerly IBI FUND) (the «Corporation»).»

5. Amendment to Article 5 of the Articles of Incorporation by replacing the second paragraph so as to read as follows:

«The board of directors is entitled to launch a sub-fund as defined in article 133 of the law dated 20th December, 2002 and to determine the period for which the Sub-Funds of the Corporation are established.»

6. Amendment to Article 5 of the Articles of Incorporation by replacing the fifth paragraph so that it reads as follows:

«The initial capital of the Corporation has been equivalent in EUR to thirty-five thousand US Dollars (35,000.- USD) represented by thirty-five (35) shares of the BIM FUND - BIM Combined Plus.»

7. Amendment to Article 5 of the Articles of Incorporation by replacing the sixth paragraph so that it reads as follows:

«The minimum capital of the Corporation shall be the equivalent to the minimum required by law.»

8. Amendment to Article 10 of the Articles of Incorporation by replacing the first paragraph so as to read as follows:

«The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the fourth Tuesday of the month of January in each year at 11.30 a.m. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next bank business day in Luxembourg. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the board of directors, exceptional circumstances so require.»

9. Amendment to Article 16 of the Articles of Incorporation by replacing the third paragraph so as to read as follows:

«The board of directors may cause the assets of the Corporation to be invested in:

- a) transferable securities and money market instruments admitted to or dealt in on a regulated market;
- b) transferable securities and money market instruments dealt in on another market in a Member State of the European Union which is regulated, operates regularly and is recognised and open to the public;
- c) transferable securities and money market instruments admitted to official listing on a stock exchange in a non-Member State of the European Union or dealt in on another market in a non-Member State of the European Union which is regulated, operates regularly and is recognised and open to the public provided that the choice of the stock exchange or market has been provided for in the constitutional documents of the UCITS;
- d) recently issued transferable securities and money market instruments, provided that:
  - the terms of issue include an undertaking that application will be made for admission to official listing on a stock exchange or on another regulated market which operates regularly and is recognised and open to the public, provided that the choice of the stock exchange or the market has been provided for in the constitutional documents of the UCITS;
  - such admission is secured within one year of issue;
- e) units of UCITS authorised according to Directive 85/611/EEC and/or other UCIs whether situated in a Member State of the European Union or not, provided that:
  - such other UCIs are authorised under laws which provide that they are subject to supervision considered by the CSSF to be equivalent to that laid down in Community law, and that cooperation between authorities is sufficiently ensured;
  - the level of protection for unitholders in such other UCIs is equivalent to that provided for unitholders in a UCITS, and in particular that the rules on assets segregation, borrowing, lending, and uncovered sales of transferable securities and money market instruments are equivalent to the requirements of Directive 85/611/EEC;
  - the business of such other UCIs is reported in half-yearly and annual reports to enable an assessment of the assets and liabilities, income and operations over the reporting period;
  - no more than 10% of the assets of the UCITS or of the other UCIs, whose acquisition is contemplated, can, according to their constitutional documents, in aggregate be invested in units of other UCITS or other UCIs;
- f) deposits with credit institutions which are repayable on demand or have the right to be withdrawn, and maturing in no more than 12 months, provided that the credit institution has its registered office in a Member State of the European Union or, if the registered office of the credit institution is situated in a non-Member State, provided that it is subject to prudential rules considered by the CSSF as equivalent to those laid down in Community law;
- g) financial derivative instruments, including equivalent cash-settled instruments, dealt in on a regulated market referred, and/or financial derivative instruments dealt in over-the-counter («OTC derivatives»), provided that:
  - the underlying consists of instruments, financial indices, interest rates, foreign exchange rates or currencies, in which the UCITS may invest according to its investment objectives as stated in the UCITS' constitutional documents,
  - the counterparties to OTC derivative transactions are institutions subject to prudential supervision, and belonging to the categories approved by the CSSF, and

- the OTC derivatives are subject to reliable and verifiable valuation on a daily basis and can be sold, liquidated or closed by an offsetting transaction at any time at their fair value at the UCITS' initiative;

h) money market instruments other than those dealt in on a regulated market, if the issue or the issuer of such instruments are themselves regulated for the purpose of protecting investors and savings, and provided that such instruments are:

- issued or guaranteed by a central, regional or local authority or by a central bank of a Member State, the European Central Bank, the European Union or the European Investment Bank, a non-Member State or, in case of a Federal State, by one of the members making up the federation, or by a public international body to which one or more Member States belong, or

- issued by an undertaking any securities of which are dealt in on regulated markets, or

- issued or guaranteed by an establishment subject to prudential supervision, in accordance with criteria defined by Community law, or by an establishment which is subject to and complies with prudential rules considered by the CSSF to be at least as stringent as those laid down by Community law, or

- issued by other bodies belonging to the categories approved by the CSSF provided that investments in such instruments are subject to investor protection equivalent to that laid down in the first, the second or the third indent and provided that the issuer is a company whose capital and reserves amount to at least ten million euro (10,000,000.- euro) and which presents and publishes its annual accounts in accordance with the fourth Directive 78/660/EEC, is an entity which, within a group of companies which includes one or several listed companies, is dedicated to the financing of the group or is an entity which is dedicated to the financing of securitisation vehicles which benefit from a banking liquidity line.

Furthermore a UCITS may invest no more than 10% of its assets in transferable securities and money market instruments, an investment company may acquire movable and immovable property which is essential for the direct pursuit of its business and a UCITS may not acquire either precious metals or certificates representing them.

A UCITS may hold ancillary liquid assets.»

10. Amendment to Article 17 of the Articles of Incorporation by replacing the last paragraph so as to read as follows:

«The term «personal interest», as used in the preceding sentence, shall not include any relationship with or interest in any matter, position or transaction involving BANCA INTERMOBILIARE S.p.A., Turin (formerly IBI BANK, ZURICH) and its subsidiaries and associated companies or such other corporation or entity as may from time to time be determined by the board of directors on its discretion.»

11. Amendment to Article 23 of the Articles of Incorporation by replacing the last paragraph of the section D so as to read as follows:

«The board of directors may reallocate any asset or liability previously allocated by them if in their opinion circumstances so require.

In accordance with article 133 of the Law dated 20th December 2002 modified by the Law dated 17 July 2000 and by derogation to Article 2093 of the Code Civil, the assets of a Sub-Fund cannot be attached to obtain payment in respect of obligations of another Sub-Fund, thus providing for limited liability of each Sub-Fund and eliminating the risk of cross liability amongst Sub-Funds.»

II.- Any other business.

III.- That the present or represented shareholders, the proxies of the represented shareholders and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list, signed by the present shareholders, the proxies of the represented shareholders and by the board of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

The proxies of the represented shareholders will also remain annexed to the present deed after having been initialled *ne varietur* by the persons appearing.

IV.- As appears from the attendance list, out of 60,154 shares outstanding, 35,406 shares are represented at the present extraordinary general meeting.

V.- That the present meeting representing more than 50% of the share capital is regularly constituted and may validly deliberate on all the items of the agenda.

VI.- The chairman informs the general meeting that the items 2, 4, 6, 7 and 10 have been dealt with in a former extraordinary general meeting, so that they can be omitted in the present general meeting.

Then the general meeting, after deliberation, took the following resolutions:

*First resolution*

The general meeting decides to adapt the Articles of Incorporation to the law of 20 December 2002, in particular to change Article 3, 20, 27 and 29 as follows:

«**Art. 3. Second paragraph.** The Corporation may take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by the Luxembourg law of 20th December, 2002 regarding collective investment undertakings (the «law»).

«**Art. 20.** The operations of the Corporation and its financial situation including particularly its books shall be supervised by one or several auditors who shall satisfy the requirements of Luxembourg law as to honourableness and professional experience and who shall carry out the duties prescribed by the Luxembourg law of 20th December, 2002 regarding collective investment undertakings.

Such an auditor will be appointed by the shareholders at their annual general meeting and will act as such until being replaced by its successor.»

«**Art. 27. Second paragraph.** The operations of liquidation will be carried out pursuant to the Luxembourg law dated 20th December, 2002 regarding collective investment undertakings.»

«**Art. 29.** All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the Luxembourg law of 10th August, 1915 on commercial companies and amendments thereto and the Luxembourg law dated 20th December, 2002 regarding collective investment undertakings.»

*Second resolution*

The general meeting decides to amend the title of the Articles of Incorporation as regards the registered office so as to read as follows:

BIM FUND

Registered Office: Luxembourg  
50, avenue J. F. Kennedy

*Third resolution*

The general meeting decides to amend Article 5 of the Articles of Incorporation by replacing the second paragraph so as to read as follows:

«The board of directors is entitled to launch a sub-fund as defined in article 133 of the law dated 20th December, 2002 and to determine the period for which the Sub-Funds of the Corporation are established.»

*Fourth resolution*

The general meeting decides to amend Article 10 of the Articles of Incorporation by replacing the first paragraph so as to read as follows:

«The annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Luxembourg law, in Luxembourg at the registered office of the Corporation, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the fourth Tuesday of the month of January in each year at 11.30 a.m. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next bank business day in Luxembourg. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the board of directors, exceptional circumstances so require.»

*Fifth resolution*

The general meeting decides to amend Article 16 of the Articles of Incorporation by replacing the third paragraph so as to read as follows:

«The board of directors may cause the assets of the Corporation to be invested in:

- a) transferable securities and money market instruments admitted to or dealt in on a regulated market;
- b) transferable securities and money market instruments dealt in on another market in a Member State of the European Union which is regulated, operates regularly and is recognised and open to the public;
- c) transferable securities and money market instruments admitted to official listing on a stock exchange in a non-Member State of the European Union or dealt in on another market in a non-Member State of the European Union which is regulated, operates regularly and is recognised and open to the public provided that the choice of the stock exchange or market has been provided for in the constitutional documents of the UCITS;
- d) recently issued transferable securities and money market instruments, provided that:
  - the terms of issue include an undertaking that application will be made for admission to official listing on a stock exchange or on another regulated market which operates regularly and is recognised and open to the public, provided that the choice of the stock exchange or the market has been provided for in the constitutional documents of the UCITS;
  - such admission is secured within one year of issue;
- e) units of UCITS authorised according to Directive 85/611/EEC and/or other UCIs whether situated in a Member State of the European Union or not, provided that:
  - such other UCIs are authorised under laws which provide that they are subject to supervision considered by the CSSF to be equivalent to that laid down in Community law, and that cooperation between authorities is sufficiently ensured;
  - the level of protection for unitholders in such other UCIs is equivalent to that provided for unitholders in a UCITS, and in particular that the rules on assets segregation, borrowing, lending, and uncovered sales of transferable securities and money market instruments are equivalent to the requirements of Directive 85/611/EEC;
  - the business of such other UCIs is reported in half-yearly and annual reports to enable an assessment of the assets and liabilities, income and operations over the reporting period;
  - no more than 10% of the assets of the UCITS or of the other UCIs, whose acquisition is contemplated, can, according to their constitutional documents, in aggregate be invested in units of other UCITS or other UCIs;
- f) deposits with credit institutions which are repayable on demand or have the right to be withdrawn, and maturing in no more than 12 months, provided that the credit institution has its registered office in a Member State of the European Union or, if the registered office of the credit institution is situated in a non-Member State, provided that it is subject to prudential rules considered by the CSSF as equivalent to those laid down in Community law;
- g) financial derivative instruments, including equivalent cash-settled instruments, dealt in on a regulated market referred, and/or financial derivative instruments dealt in over-the-counter («OTC derivatives»), provided that:
  - the underlying consists of instruments, financial indices, interest rates, foreign exchange rates or currencies, in which the UCITS may invest according to its investment objectives as stated in the UCITS' constitutional documents,
  - the counterparties to OTC derivative transactions are institutions subject to prudential supervision, and belonging to the categories approved by the CSSF, and

- the OTC derivatives are subject to reliable and verifiable valuation on a daily basis and can be sold, liquidated or closed by an offsetting transaction at any time at their fair value at the UCITS' initiative;

h) money market instruments other than those dealt in on a regulated market, if the issue or the issuer of such instruments are themselves regulated for the purpose of protecting investors and savings, and provided that such instruments are:

- issued or guaranteed by a central, regional or local authority or by a central bank of a Member State, the European Central Bank, the European Union or the European Investment Bank, a non-Member State or, in case of a Federal State, by one of the members making up the federation, or by a public international body to which one or more Member States belong, or

- issued by an undertaking any securities of which are dealt in on regulated markets, or

- issued or guaranteed by an establishment subject to prudential supervision, in accordance with criteria defined by Community law, or by an establishment which is subject to and complies with prudential rules considered by the CSSF to be at least as stringent as those laid down by Community law, or

- issued by other bodies belonging to the categories approved by the CSSF provided that investments in such instruments are subject to investor protection equivalent to that laid down in the first, the second or the third indent and provided that the issuer is a company whose capital and reserves amount to at least ten million euro (10,000,000.- euro) and which presents and publishes its annual accounts in accordance with the fourth Directive 78/660/EEC, is an entity which, within a group of companies which includes one or several listed companies, is dedicated to the financing of the group or is an entity which is dedicated to the financing of securitisation vehicles which benefit from a banking liquidity line.

Furthermore a UCITS may invest no more than 10% of its assets in transferable securities and money market instruments, an investment company may acquire movable and immovable property which is essential for the direct pursuit of its business and a UCITS may not acquire either precious metals or certificates representing them.

A UCITS may hold ancillary liquid assets»

#### *Sixth resolution*

The general meeting decides to amend Article 23 of the Articles of Incorporation by replacing the last paragraph of the section D so as to read as follows:

«The board of directors may reallocate any asset or liability previously allocated by them if in their opinion circumstances so require. In accordance with article 133 of the Law dated 20th December 2002 and by derogation to Article 2093 of the Code Civil, the assets of a Sub-Fund cannot be attached to obtain payment in respect of obligations of another Sub-Fund, thus providing for limited liability of each Sub-Fund and eliminating the risk of cross liability amongst Sub-Funds.»

There being no further items on the agenda, the meeting is closed.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, at the registered offices, 50, avenue J.F. Kennedy, at the date named at the beginning of this document.

The undersigned notary who speaks and understands English states herewith that on request of the appearers, the present deed is worded in English followed by a French version; on request of the appearers and in case of divergencies between the English and the French text, the English text will prevail.

After reading and interpretation to the appearers, the said appearers signed together with the notary the present deed.

#### **Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille cinq, le neuf août.

Par-devant Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est réunie:

L'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société d'investissement à capital variable BIM FUND, ayant son siège social à L-2951 Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 65.036, constituée suivant acte notarié sous la dénomination de IBI FUND en date du 6 juillet 1998, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 577 du 8 août 1998 et dont les statuts ont été modifiés en dernier lieu suivant acte notarié en date du 5 décembre 2003, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1324 du 12 décembre 2003.

L'Assemblée est ouverte à neuf heures sous la présidence de Monsieur Martin Emmerich, employé privé, demeurant à Trèves.

qui désigne comme secrétaire Madame Valérie Letellier, employée privée, demeurant à Villerupt.

L'Assemblée choisit comme scrutateur Madame Sara Delbecque, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a été convoquée par des avis de convocation publiés dans:

a) Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations:

le 22 juillet 2005 - numéro 727

le 1<sup>er</sup> août 2005 - numéro 766

b) D'Wort:

le 22 juillet 2005

le 1<sup>er</sup> août 2005

c) Neue Zürcher Zeitung:

le 22 juillet 2005



d) Schweiz. Handelsamtsblatt  
le 22 juillet 2005  
II.- Que la présente Assemblée Générale Extraordinaire a pour

*Ordre du jour:*

I.- Modification des statuts de la Société

1. Conversion à la loi du 20 décembre 2002 et plus particulièrement modification des articles 3, 20, 27 et 29.
2. Conversion à la devise EUR, et plus particulièrement modifications des articles 5 et 23.
3. Modification du titre des Statuts indiquant l'adresse du siège social comme suit:

BIM FUND

Siège Social: Luxembourg

50, avenue J.F. Kennedy

4. Modification de l'article 1<sup>er</sup> des Statuts dont la teneur est la suivante:

«Il existe entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront actionnaires une société en la forme d'une société anonyme sous le régime d'une «société d'investissement à capital variable» sous la dénomination de BIM FUND (anciennement IBI FUND) (la «Société»).

5. Modification de l'article 5 des statuts au second paragraphe comme suit:

«Le conseil d'administration est autorisé à créer des Compartiments au sens de l'article 133 de la loi du 20 décembre 2002 et à déterminer la durée pour laquelle ces Compartiments seront établis.»

6. Modification de l'article 5 des Statuts au paragraphe 5 comme suit:

«Le capital initial de la Société a été l'équivalent en EUR de trente-cinq mille US Dollars (USD 35.000,-) représenté par trente-cinq (35) actions BIM FUND - BIM Combined plus.»

7. Modification de l'article 5 des Statuts au paragraphe 6 comme suit:

«Le capital minimum de la Société doit être équivalent au minimum requis par la loi.»

8. Modification de l'article 10 des Statuts au paragraphe 1<sup>er</sup> comme suit:

«L'Assemblée Générale Annuelle des actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise à Luxembourg au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le quatrième mardi du mois de janvier à 11.30 heures. Si ce n'est pas un jour bancaire ouvrable à Luxembourg, l'Assemblée Générale Annuelle se tiendra le premier jour bancaire ouvrable suivant à Luxembourg. L'Assemblée Générale Annuelle pourra se tenir à l'étranger si le conseil d'administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.»

9. Modification de l'article 16 des Statuts au paragraphe 3 comme suit:

«Le conseil d'administration peut faire en sorte que les actifs de la Société soient investis en:

- a) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire cotés ou négociés sur un marché réglementé;
- b) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire négociés sur un autre marché d'un Etat membre de l'Union Européenne, réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public;
- c) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire admis à la cote officielle d'une bourse de valeurs d'un Etat qui ne fait pas partie de l'Union Européenne ou négociés sur un autre marché d'un Etat qui ne fait pas partie de l'Union Européenne, réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, pour autant que le choix de la bourse ou du marché ait été prévu par les documents constitutifs de l'OPCVM;
- d) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire nouvellement émis, sous réserve que:
  - les conditions d'émission comportent l'engagement que la demande d'admission à la cote officielle d'une bourse de valeurs ou à un autre marché réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, pour autant que le choix de la bourse ou du marché ait été prévu par les documents constitutifs de l'OPCVM;
  - l'admission soit obtenue au plus tard avant la fin de la période d'un an depuis l'émission;
- e) parts d'autres OPCVM agréés conformément à la directive 85/611/CEE et/ ou autres OPC, qu'ils se situent ou non dans un Etat membre de l'Union Européenne, à condition que:
  - ces autres OPC soient agréés conformément à une législation prévoyant que ces organismes sont soumis à une surveillance que la CSSF considère comme équivalente à celle prévue par la législation communautaire et que la coopération entre les autorités soit suffisamment garantie;
  - le niveau de protection garantie aux détenteurs de parts de ces autres OPC soit équivalent à celui prévu pour les détenteurs de parts d'un OPCVM et, en particulier, que les règles relatives à la division des actifs, aux emprunts, aux prêts, aux ventes à découvert de valeurs mobilières et d'instruments du marché monétaire soient équivalentes aux exigences de la directive 85/611/CEE;
  - les activités de ces autres OPC fassent l'objet de rapports semestriels et annuels permettant une évaluation de l'actif et du passif, des bénéfices et des opérations de la période considérée;
  - la proportion des actifs des OPCVM ou de ces autres OPC dont l'acquisition est envisagée, qui conformément à leurs documents constitutifs, peut être investie globalement dans des parts d'autres OPCVM ou d'autres OPC ne dépasse pas 10%;
- f) dépôts auprès d'un établissement de crédit remboursables sur demande ou pouvant être retirés et ayant une échéance inférieure ou égale à douze mois, à condition que l'établissement de crédit ait son siège statutaire dans un Etat membre de l'Union Européenne ou, si le siège statutaire de l'établissement de crédit est situé dans un pays tiers, soit soumis à des règles prudentielles considérées par la CSSF comme équivalentes à celles prévues par la législation communautaire;
- g) instruments financiers dérivés, y compris les instruments assimilables donnant lieu à un règlement en espèces, qui sont négociés sur un marché réglementé du type visé aux points a) b) et c) ci-dessus; et/ou instruments financiers dérivés négociés de gré à gré («instruments dérivés de gré à gré»), à condition que

- le sous-jacent consiste en instruments relevant du présent paragraphe, en indice financiers, en taux d'intérêt, en taux de change ou en devises, dans lesquels l'OPCVM peut effectuer des placements conformément à ses objectifs d'investissement, tels qu'ils ressortent des documents constitutifs de l'OPCVM,

- les contreparties aux transactions sur instruments dérivés de gré à gré soient des établissements soumis à une surveillance prudentielle et appartenant aux catégories agréées par la CSSF, et

- les instruments dérivés de gré à gré fassent l'objet d'une évaluation fiable et vérifiable sur une base journalière et puissent, à l'initiative de l'OPCVM, être vendus, liquidés ou clôturés par une transaction symétrique, à tout moment et à leur juste valeur;

h) instruments du marché monétaire autres que ceux négociés sur un marché réglementé et visés à l'article 1 de la loi du 20 décembre 2002, pour autant que l'émission ou l'émetteur de ces instruments soient soumis eux-mêmes à une réglementation visant à protéger les investisseurs et l'épargne et que ces instruments soient:

- émis ou garantis par une administration centrale, régionale ou locale, par une banque centrale d'un Etat membre, par la Banque Centrale Européenne ou par la Banque Européenne d'Investissement, par un Etat tiers ou, dans le cas d'un Etat fédéral, par un des membres composant la fédération, ou par un organisme public international dont font partie ou plusieurs Etats membres, ou

- émis par une entreprise dont des titres sont négociés sur les marchés réglementés visés aux points ci-dessus, ou

- émis ou garantis par un établissement soumis à une surveillance prudentielle selon les critères définis par le droit communautaire, ou par un établissement qui est soumis et qui se conforme à des règles prudentielles considérées par la CSSF comme au moins aussi strictes que celles prévues par la législation communautaire, ou

- émis par d'autres entités appartenant aux catégories approuvées par la CSSF pour autant que les investissements dans ces instruments soient soumis à des règles de protection des investisseurs qui soient équivalentes à celles prévues aux premier, deuxième ou troisième tirets, et que l'émetteur soit une société dont le capital et les réserves s'élèvent au moins à dix millions d'euros (EUR 10.000.000,-) et qui présente et publie ses comptes annuels conformément à la quatrième directive 78/660/CEE, soit une entité qui, au sein d'un groupe de sociétés incluant une ou plusieurs sociétés cotées, se consacre au financement du groupe ou soit une entité qui se consacre au financement de véhicules de titrisation bénéficiant d'une ligne de financement bancaire.

Par ailleurs, un OPCVM peut placer ses actifs à concurrence de 10% au maximum dans des valeurs mobilières et instruments du marché monétaire, une société de gestion peut acquérir les biens meubles et immeubles indispensables à l'exercice direct de son activité et un OPCVM ne peut pas acquérir des métaux précieux ni des certificats représentatifs de ceux-ci.

Un OPCVM peut détenir, à titre accessoire, des liquidités.»

10. Modification de l'article 17 des Statuts au dernier paragraphe comme suit:

«Le terme «intérêt personnel», tel qu'il est utilisé dans la phrase précédente, ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts, positions ou transactions qui pourront exister de quelque manière en rapport avec BANCA INTERMOBILIARE S.p.A., Turin, (anciennement IBI BANK, ZURICH) ses filiales et sociétés associées ou d'autres sociétés ou entités qui seront déterminées souverainement de temps à autre par le conseil d'administration.»

11. Modification de l'article 23 des Statuts au dernier paragraphe du point D comme suit:

«Le conseil d'administration peut changer la répartition de tout actif et de tout engagement préalablement réparti si, dans son opinion, les circonstances l'exigent.

En application de l'article 133 de la loi du 20 décembre 2002 modifiée par la loi du 17 juillet 2000 et par dérogation à l'article 2093 du Code civil, les avoirs d'un Compartiment ne peuvent servir à répondre aux engagements d'un autre Compartiment, prévoyant ainsi une responsabilité limitée pour chaque Compartiment et éliminant le risque de responsabilité croisée entre les Compartiments.»

II.- Divers

III.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

IV.- Qu'il résulte de la liste de présence que sur les 60.154 actions en circulation 35.406 sont présentes ou représentées à la présente assemblée.

V.- Que la présente Assemblée, réunissant plus de la moitié du capital social, est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

VI.- Le Président informe l'assemblée générale que les points 2, 4, 6, 7 et 10 de l'ordre du jour ont déjà fait l'objet d'une modification dans un procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire précédent, de ce fait il est fait abstraction de ces points à la présente assemblée générale.

L'Assemblée Générale, après avoir délibéré, prend les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

L'assemblée générale décide d'adapter les statuts à la loi du 20 décembre 2002 et plus particulièrement modification des articles 3, 20, 27 et 29 des statuts qui auront désormais la teneur suivante:

«**Art. 3. Deuxième alinéa.** La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son but au sens le plus large dans le cadre de la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif (la «loi».)»

«**Art. 20.** Les opérations de la Société et sa situation financière, comprenant notamment la tenue de sa comptabilité, seront surveillées par un ou plusieurs réviseurs qui devront satisfaire aux exigences de la loi luxembourgeoise concernant leur honorabilité et leur expérience professionnelle, et qui exerceront les fonctions prescrites par la loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 concernant les organismes de placement collectif.

Un tel réviseur sera désigné par l'assemblée générale annuelle des actionnaires et il restera en fonction jusqu'à ce qu'il soit remplacé par son successeur.»

«**Art. 27. Deuxième alinéa.** Les opérations de liquidation seront conduites conformément à la loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif.»

«**Art. 29.** Pour toutes les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts, les parties se réfèrent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et des lois modificatives, ainsi qu'à la loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif.»

#### *Deuxième résolution*

L'assemblée générale décide de modifier le titre des Statuts indiquant l'adresse du siège social comme suit:

BIM FUND

Siège Social: Luxembourg

50, avenue J.F. Kennedy

#### *Troisième résolution*

L'assemblée générale décide de modifier l'article 5 des statuts au second paragraphe comme suit:

«Le conseil d'administration est autorisé à créer des Compartiments au sens de l'article 133 de la loi du 20 décembre 2002 et à déterminer la durée pour laquelle ces Compartiments seront établis.»

#### *Quatrième résolution*

L'assemblée générale décide de modifier le premier alinéa de l'article 10 des statuts qui aura désormais la teneur suivante:

«L'Assemblée Générale Annuelle des actionnaires se tiendra conformément à la loi luxembourgeoise à Luxembourg au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg qui sera fixé dans l'avis de convocation, le quatrième mardi du mois de janvier à 11.30 heures. Si ce n'est pas un jour bancaire ouvrable à Luxembourg, l'Assemblée Générale Annuelle se tiendra le premier jour bancaire ouvrable suivant à Luxembourg. L'Assemblée Générale Annuelle pourra se tenir à l'étranger si le conseil d'administration constate souverainement que des circonstances exceptionnelles le requièrent.»

#### *Cinquième résolution*

L'assemblée générale décide de modifier le troisième alinéa de l'article 16 des Statuts pour lui donner la teneur suivante:

«Le conseil d'administration peut faire en sorte que les actifs de la Société soient investis en:

- a) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire cotés ou négociés sur un marché réglementé;
- b) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire négociés sur un autre marché d'un Etat membre de l'Union Européenne, réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public;
- c) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire admis à la cote officielle d'une bourse de valeurs d'un Etat qui ne fait pas partie de l'Union Européenne ou négociés sur un autre marché d'un Etat qui ne fait pas partie de l'Union Européenne, réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, pour autant que le choix de la bourse ou du marché ait été prévu par les documents constitutifs de l'OPCVM;
- d) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire nouvellement émis, sous réserve que:
  - les conditions d'émission comportent l'engagement que la demande d'admission à la cote officielle d'une bourse de valeurs ou à un autre marché réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, pour autant que le choix de la bourse ou du marché ait été prévu par les documents constitutifs de l'OPCVM,;
  - l'admission soit obtenue au plus tard avant la fin de la période d'un an depuis l'émission;
- e) parts d'autres OPCVM agréés conformément à la directive 85/611/CEE et/ ou autres OPC, qu'ils se situent ou non dans un Etat membre de l'Union Européenne, à condition que:
  - ces autres OPC soient agréés conformément à une législation prévoyant que ces organismes sont soumis à une surveillance que la CSSF considère comme équivalente à celle prévue par la législation communautaire et que la coopération entre les autorités soit suffisamment garantie;
  - le niveau de protection garantie aux détenteurs de parts de ces autres OPC soit équivalent à celui prévu pour les détenteurs de parts d'un OPCVM et, en particulier, que les règles relatives à la division des actifs, aux emprunts, aux prêts, aux ventes à découvert de valeurs mobilières et d'instruments du marché monétaire soient équivalentes aux exigences de la directive 85/611/CEE;
  - les activités de ces autres OPC fassent l'objet de rapports semestriels et annuels permettant une évaluation de l'actif et du passif, des bénéfices et des opérations de la période considérée;

- la proportion des actifs des OPCVM ou de ces autres OPC dont l'acquisition est envisagée, qui conformément à leurs documents constitutifs, peut être investie globalement dans des parts d'autres OPCVM ou d'autres OPC ne dépasse pas 10%;

f) dépôts auprès d'un établissement de crédit remboursables sur demande ou pouvant être retirés et ayant une échéance inférieure ou égale à douze mois, à condition que l'établissement de crédit ait son siège statutaire dans un Etat membre de l'Union Européenne ou, si le siège statutaire de l'établissement de crédit est situé dans un pays tiers, soit soumis à des règles prudentielles considérées par la CSSF comme équivalentes à celles prévues par la législation communautaire;

g) instruments financiers dérivés, y compris les instruments assimilables donnant lieu à un règlement en espèces, qui sont négociés sur un marché réglementé du type visé aux points a) b) et c) ci-dessus; et/ou instruments financiers dérivés négociés de gré à gré («instruments dérivés de gré à gré»), à condition que

- le sous-jacent consiste en instruments relevant du présent paragraphe, en indices financiers, en taux d'intérêt, en taux de change ou en devises, dans lesquels l'OPCVM peut effectuer des placements conformément à ses objectifs d'investissement, tels qu'ils ressortent des documents constitutifs de l'OPCVM,

- les contreparties aux transactions sur instruments dérivés de gré à gré soient des établissements soumis à une surveillance prudentielle et appartenant aux catégories agréées par la CSSF, et

- les instruments dérivés de gré à gré fassent l'objet d'une évaluation fiable et vérifiable sur une base journalière et puissent, à l'initiative de l'OPCVM, être vendus, liquidés ou clôturés par une transaction symétrique, à tout moment et à leur juste valeur;

h) instruments du marché monétaire autres que ceux négociés sur un marché réglementé et visés à l'article 1<sup>er</sup> de la loi du 20 décembre 2002, pour autant que l'émission ou l'émetteur de ces instruments soient soumis eux-mêmes à une réglementation visant à protéger les investisseurs et l'épargne et que ces instruments soient:

- émis ou garantis par une administration centrale, régionale ou locale, par une banque centrale d'un Etat membre, par la Banque Centrale Européenne ou par la Banque Européenne d'Investissement, par un Etat tiers ou, dans le cas d'un Etat fédéral, par un des membres composant la fédération, ou par un organisme public international dont font partie ou plusieurs Etats membres, ou

- émis par une entreprise dont des titres sont négociés sur les marchés réglementés visés aux points ci-dessus, ou

- émis ou garantis par un établissement soumis à une surveillance prudentielle selon les critères définis par le droit communautaire, ou par un établissement qui est soumis et qui se conforme à des règles prudentielles considérées par la CSSF comme au moins aussi strictes que celles prévues par la législation communautaire, ou

- émis par d'autres entités appartenant aux catégories approuvées par la CSSF pour autant que les investissements dans ces instruments soient soumis à des règles de protection des investisseurs qui soient équivalentes à celles prévues aux premier, deuxième ou troisième tirets, et que l'émetteur soit une société dont le capital et les réserves s'élèvent au moins à dix millions d'euros (EUR 10.000.000,-) et qui présente et publie ses comptes annuels conformément à la quatrième directive 78/660/CEE, soit une entité qui, au sein d'un groupe de sociétés incluant une ou plusieurs sociétés cotées, se consacre au financement du groupe ou soit une entité qui se consacre au financement de véhicules de titrisation bénéficiant d'une ligne de financement bancaire.

Par ailleurs, un OPCVM peut placer ses actifs à concurrence de 10% au maximum dans des valeurs mobilières et instruments du marché monétaire, une société de gestion peut acquérir les biens meubles et immeubles indispensables à l'exercice direct de son activité et un OPCVM ne peut pas acquérir des métaux précieux ni des certificats représentatifs de ceux-ci.

Un OPCVM peut détenir, à titre accessoire, des liquidités.»

#### Sixième résolution

L'assemblée générale décide de modifier le dernier alinéa du point D de l'article 23 des statuts qui aura désormais la teneur suivante:

«Le conseil d'administration peut changer la répartition de tout actif et de tout engagement préalablement réparti si, dans son opinion, les circonstances l'exigent. En application de l'article 133 de la loi du 20 décembre 2002 et par dérogation à l'article 2093 du Code civil, les avoirs d'un Compartiment ne peuvent servir à répondre aux engagements d'un autre Compartiment, prévoyant ainsi une responsabilité limitée pour chaque Compartiment et éliminant le risque de responsabilité croisée entre les Compartiments.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, au siège social de la Société, 50, avenue J.F. Kennedy, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais constate que sur demande des comparants, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française et qu'en cas de divergences entre le texte français et le texte anglais, le texte anglais fait foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, les membres du bureau ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: M. Emmerich, V. Letellier, S. Delbecque, F. Baden.

Enregistré à Luxembourg, le 9 août 2005, vol. 25CS, fol. 25, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée à la Société sur demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 9 août 2005.

F. Baden.

(073151.2/200/536) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 12 août 2005.

**CARLYLE S.A., Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-2086 Luxemburg, 23, avenue Monterey.  
H. R. Luxemburg B 107.279.

**STATUTEN**

Im Jahre zweitausendundfünf, den ersten April.

Vor dem unterzeichneten Notar André-Jean-Joseph Schwachtgen, mit dem Amtssitz in Luxemburg.

Sind erschienen:

1. SHELYAN INVEST S.A., eine Gesellschaft mit Sitz in Vanterpool Plaza, Wickhams Cay I, Road Town, Tortola, British Virgin Islands,
2. SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A., eine Gesellschaft mit Sitz in 23, avenue Monterey, 2086 Luxemburg, beide hier vertreten durch Herrn Francis Mesenburg, Privatbeamter, 23, avenue Monterey, L-2086 Luxemburg, aufgrund von zwei Vollmachten unter Privatschrift, ausgestellt in Luxemburg, am 22. März 2005 mit Untervollmacht vom 29. März 2005 und am 25. März 2005.

Welche Vollmachten, nach ne varietur Paraphierung durch den Bevollmächtigten und den unterzeichneten Notar, der gegenwärtigen Urkunde beigefügt bleiben werden, um mit ihr einregistriert zu werden.

Die Erschienenen ersuchen den unterzeichneten Notar, die Satzung der von Ihnen zu gründenden Aktiengesellschaft zu beurkunden:

**Kapitel I.- Firma, Sitz, Zweck, Dauer, Kapital**

**Art. 1.** Zwischen den Komparenten und allen zukünftigen Inhabern der in Nachfolgendem bezeichneten Aktien wird eine Aktiengesellschaft gebildet unter der Bezeichnung CARLYLE S.A.

**Art. 2.** Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg.

Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre können Niederlassungen, Zweigstellen und Büros, sowohl innerhalb der Grenzen des Grossherzogtums Luxemburg als auch im Ausland geschaffen werden.

Sollten aussergewöhnliche Ereignisse politischer, wirtschaftlicher oder sozialer Art einer ordentlichen Geschäftsabwicklung entgegenstehen oder eine normale Verbindung mit dem Gesellschaftssitz oder des Gesellschaftssitzes mit dem Ausland verhindern oder zu verhindern drohen, so kann der Gesellschaftssitz vorübergehend, bis zur Wiederherstellung der ursprünglichen Verhältnisse, ins Ausland verlegt werden; trotz dieses vorläufigen Beschlusses bleibt der Gesellschaft dennoch ihre luxemburgische Staatsangehörigkeit erhalten.

Die mit der täglichen Geschäftsführung beauftragten Organe der Gesellschaft können die Verlegung des Gesellschaftssitzes Dritten zur Kenntnis bringen.

**Art. 3.** Die Gesellschaft ist für eine unbestimmte Dauer gegründet.

**Art. 4.** Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung unter irgendeiner Form in andern luxemburgischen oder ausländischen Unternehmen, alle anderen Anlagemöglichkeiten, den Erwerb von allen Arten von Wertpapieren durch Ankauf, Zeichnung oder sonstwie, deren Veräusserung durch Verkauf, Abtretung oder Tausch, die Überwachung und die Verwertung dieser Beteiligungen. Sie kann an der Gründung und an der Förderung jedes Industrie- oder Handelsunternehmens teilhaben und solche Unternehmen durch die Gewährung von Darlehen, Vorschüssen, Bürgschaften oder in anderer Form unterstützen.

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung durch Vermietung oder auf andere Weise sowie der Verkauf von Immobilien jeder Art im Grossherzogtum Luxemburg und im Ausland.

Die Gesellschaft ist desweiteren ermächtigt alle Arten von industriellen, kommerziellen, finanziellen, oder Immobilien-Transaktionen im Grossherzogtum Luxemburg oder im Ausland zu tätigen, welche direkt oder indirekt, ganz oder teilweise mit dem Gesellschaftszweck verbunden werden können und der Entwicklung der Gesellschaft förderlich sind.

Die Gesellschaft kann ihren Gesellschaftszweck direkt oder indirekt, im eigenen Namen oder für Rechnung Dritter, allein oder in Vereinigung mit anderen Personen verfolgen und jede Transaktion tätigen die diesen Gesellschaftszweck oder denjenigen der Gesellschaften, in denen sie eine Beteiligung hält, fördert.

**Art. 5.** Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen zweihunderttausend Euro (EUR 2.200.000) und ist aufgeteilt in zweiundzwanzigtausend (22.000) Aktien von hundert Euro (EUR 100) je Aktie.

Die Gesellschaft kann je nach Wunsch der Aktieninhaber entweder Namensaktien oder Inhaberaktien ausgeben.

**Kapitel II.- Verwaltung, Aufsicht**

**Art. 6.** Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen. Die Verwaltungsräte werden von der Generalversammlung für eine Dauer ernannt, die sechs Jahre nicht überschreiten darf. Sie sind wiederwählbar und können von der Generalversammlung jederzeit abberufen werden.

Wird ein Sitz im Verwaltungsrat vakant, sind die verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder berechtigt, die vorläufige Besetzung dieses vakanten Sitzes im Verwaltungsrat aus welcher Ursache auch immer vorzunehmen. Die nächstfolgende Generalversammlung bestellt dann endgültig das neue Verwaltungsratsmitglied.

**Art. 7.** Der Verwaltungsrat hat die weitgehendsten Befugnisse zur Geschäftsführung und trifft alle ihm zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes notwendig scheinenden Verfügungen und Verwaltungsmassnahmen im Rahmen des Gesellschaftszweckes.

Seine Zuständigkeit ist nur beschränkt durch die der Generalversammlung gemäss Gesetz oder laut der gegenwärtigen Satzung vorbehaltenen Beschlüsse.



In die alleinige Kompetenz der Generalversammlung fallen:

1. Großgeschäfte. Als Großgeschäft gelten:
  - a. Einzelgeschäfte jeglicher Art, die den Betrag von fünfzigtausend Euro (EUR 50.000,00) überschreiten; sowie
  - b. Einzelgeschäfte, die mit anderen Einzelgeschäften in unmittelbarem Zusammenhang stehen, mit dem Erwerb, der Veräußerung oder der Belastung von Gesellschaftsvermögen direkt oder indirekt verbunden sind und deren Gesamtbetrag fünfzigtausend Euro (EUR 50.000,00) übersteigt;
2. Ausgabe von Schuldverschreibungen, Obligationen und anderen Emissionswertpapieren;
3. Erwerb und Veräußerung von Aktien, Kapitalbeteiligungen und anderen Wertpapieren;
4. Der Abschluss von Darlehen/Kreditverträge;
5. Vergabe von Garantien, Bürgschaften und Pfandrechten.

**Art. 8.** Der Verwaltungsrat kann nur gültig beraten und ist nur dann beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder erschienen oder vertreten sind.

Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit der Mehrheit der abstimmenden erschienenen oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefaßt; die Vertretung unter Verwaltungsratsmitgliedern ist zulässig.

In Dringlichkeitsfällen ist ein schriftlicher Beschluss, welcher von allen Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben ist, gültig und rechtsverbindlich, als wäre er während einer rechtmässig einberufenen Verwaltungsratssitzung, die gültig beraten hat, gefasst worden. Ein solcher Beschluss kann in einem oder mehreren getrennten Dokumenten mit gleichem Inhalt beurkundet werden. Jedes dieser Dokumente ist von einem oder mehreren Verwaltungsratsmitglieder unterschrieben.

**Art. 9.** Der Verwaltungsrat ist befugt, im Rahmen von Artikel sechzig des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften die Geschäftsführung entweder an Verwaltungsratsmitglieder oder an Dritte zu übertragen, welche nicht unbedingt Aktionäre der Gesellschaft sein müssen.

Falls die tägliche Geschäftsführung an ein Mitglied des Verwaltungsrates übertragen wird, ist hierzu die vorherige Genehmigung der Gesellschafterversammlung nötig.

Der Verwaltungsrat ist ausserdem befugt, durch notarielle oder privatschriftliche Urkunden Bevollmächtigte für Sondergeschäfte zu bestellen.

**Art. 10.** Gegenüber Dritten und gegenüber den Behörden wird die Gesellschaft rechtsgültig vertreten und verpflichtet durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsräten oder durch die einzelne Unterschrift von allen Personen, auf die der Verwaltungsrat solche Unterschriftsbefugnisse übertragen hat, aber nur im Rahmen dieser Unterschriftsbefugnisse.

**Art. 11.** Die Aufsicht der Gesellschaft obliegt einem oder mehreren Kommissaren, welche Aktionäre oder Nicht-Aktionäre sein können; sie werden durch die Generalversammlung, die ihre Zahl und die Dauer ihrer Mandate festlegt, ernannt.

### Kapitel III.- Generalversammlung

**Art. 12.** Jede rechtsgültig zusammengesetzte Generalversammlung vertritt die Gesamtheit der Aktionäre. Dieselbe ist weitgehendst befugt, sämtliche die Gesellschaft betreffenden Rechtshandlungen zu tätigen und gutzuheissen, und hat insbesondere auch die in Artikel 7. aufgeführten Kompetenzen.

Generalversammlungen, die Beschlüsse zu:

- a. Großgeschäften,
  - b. Ausgabe von Schuldverschreibungen, Obligationen und anderen Emissionswertpapieren, oder
  - c. Erwerb und Veräußerung von Aktien, Kapitalbeteiligungen und anderen Wertpapieren
- fassen, werden in notarieller Form abgehalten.

Die Generalversammlung kann nur gültig beraten und ist nur dann beschlussfähig, wenn alle Gesellschafter erschienen oder vertreten sind. Beschlüsse der Generalversammlung können nur getroffen werden, wenn sie von mindestens einer 2/3 Mehrheit des ausgegebenen Kapitals getragen werden.

Diese Bedingungen hinsichtlich der Beschlussfähigkeit und der Mehrheit sind auch für Generalversammlungen, die über eine Satzungsänderung entscheiden, nötig.

**Art. 13.** Die jährliche Generalversammlung tritt am Gesellschaftssitz zusammen am ersten Montag im Juni eines jeden Jahres um 14.00 Uhr. Falls der vorgenannte Tag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet die Versammlung am ersten darauffolgenden Werktag statt.

Sollte durch höhere Gewalt eine ungehinderte Zusammenkunft in Luxemburg beeinträchtigt werden, so können die Generalversammlungen - auch die ordentliche jährliche Generalversammlung - im Auslande stattfinden; die Festlegung dieser Sonderumstände obliegt dem Verwaltungsrat.

Jede einzelne Aktie berechtigt zu einer Stimmabgabe.

**Art. 14.** Falls sämtliche Aktionäre anwesend oder vertreten sind und falls sie erklären, dass sie Kenntnis der ihnen vorliegenden Tagesordnung genommen haben, können Generalversammlungen auch ohne vorherige Einberufung rechtsgültig stattfinden.

### Kapitel IV.- Geschäftsjahr, Gewinnverteilung

**Art. 15.** Das Geschäftsjahr beginnt alljährlich am ersten Januar und endet am einunddreissigsten Dezember.

**Art. 16.** Fünf Prozent des Reingewinns fließen solange dem Reservefonds zu, bis dieser zehn Prozent des Gesellschaftskapitals erreicht hat. Diese Zuweisung ist nicht mehr zwingend notwendig wenn und solange der Reservefonds zehn Prozent des Nominalwertes des Kapitals beträgt. Darüber hinaus verfügt die Generalversammlung über den Saldo

nach Gutdünken. Die Generalversammlung kann den Verwaltungsrat ermächtigen, die Dividende in einer anderen Währung als derjenigen, in der die Bilanz ergeht, zu zahlen und dabei selbstständig den Umrechnungskurs zu bestimmen.

Die Ausschüttung von Vorschussdividenden kann erfolgen unter Berücksichtigung der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die Gesellschaft kann ihre eigenen Aktien zurückkaufen mittels freier Reserven und unter Respektierung der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen. Solange die Gesellschaft diese Aktien hält, sind sie nicht berechtigt an Abstimmungen teilzunehmen und erhalten auch keine Dividende.

### Kapitel V.- Auflösung, Liquidation

**Art. 17.** Die Generalversammlung ist jederzeit befugt, die Auflösung der Gesellschaft zu beschliessen. Die Generalversammlung kann nur gültig beraten und ist nur dann beschlussfähig, wenn alle Gesellschafter erschienen oder vertreten sind. Ein solcher Beschluss kann nur mit einer 2/3 Mehrheit des ausgegebenes Kapitals getroffen werden.

Bei Auflösung der Gesellschaft wird diese durch einen oder mehrere Liquidatoren durchgeführt; zu Liquidatoren können sowohl physische Personen als auch Gesellschaften ernannt werden; deren Bestellung und die Festlegung ihrer Bezüge erfolgt durch die Generalversammlung.

### Kapitel VI.- Besondere Bestimmungen

**Art. 18.** Hinsichtlich der durch die gegenwärtigen Satzung nicht erfassten Bestimmungen, unterliegt die Gesellschaft den gesetzlichen Bestimmungen, namentlich denjenigen des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften und dessen Abänderungsgesetzen.

#### Übergangsbestimmungen

1. Das erste Geschäftsjahr beginnt am Tage der Gründung und endet am 31. Dezember 2005.
2. Die erste ordentliche Generalversammlung findet im Jahre 2006 statt.

#### Zeichnung der Aktien

Die Aktien werden wie folgt gezeichnet:

SHELYAN INVEST S.A. ....	21.999 Aktien
SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A. ....	1 Aktie
Gesamt .....	22.000 Aktien

Alle Aktien sind voll eingezahlt. Entsprechend steht der Gesellschaft der Betrag von zwei Millionen zweihunderttausend Euro (EUR 2.200.000) zur Verfügung, was dem unterzeichneten Notar nachgewiesen wurde.

#### Bescheinigung

Der unterzeichnete Notar bescheinigt, dass die Bedingungen des Artikels 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

#### Schätzung der Gründungskosten

Die Gründer schätzen die Gründungskosten der Gesellschaft auf fünfundzwanzigtausendeinhundert Euro (EUR 25.500)

#### Ausserordentliche Generalversammlung

Sodann haben sich die Erschienenen zu einer ausserordentlichen Generalversammlung zusammengefunden, zu der sie sich als wirksam geladen betrachten. Nachdem sie die ordentliche Einberufungen der Generalversammlung festgestellt haben, fassen sie einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Die Anschrift der Gesellschaft lautet: 23, avenue Monterey, L-2086 Luxemburg. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt, innerhalb des Ortes, an dem sich der Gesellschaftssitz befindet, eine neue Gesellschaftsanschrift zu wählen.
2. Die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder wird auf drei und diejenige der Kommissare auf einen festgesetzt.
3. Zu Verwaltungsratsmitgliedern werden ernannt:
  - Fräulein Corinne Bitterlich, geboren am 2. Juli 1969 in Quierschied, Bundesrepublik Deutschland, Rechtsbeistand, 23, avenue Monterey, L-2086 Luxemburg;
  - Frau Carole Caspari, geboren am 25. Oktober 1970 in Wermelskirchen, Bundesrepublik Deutschland, Privatbeamtin, 23, avenue Monterey, L-2086 Luxemburg;
  - Herr Francis Mesenburg, geboren am 23. Dezember 1951 in Esch-sur-Alzette, Privatbeamter, 23, avenue Monterey, L-2086 Luxemburg.

4. Zum Kommissar wird bestellt:

Herr Rudolf Willems, geboren am 11. März 1960 in Trier, Bundesrepublik Deutschland, Wirtschaftsprüfer & Steuerberater, 9A, Parc d'Activité Syrdall, L-5365 Munsbach.

5. Die Laufzeit der Mandate der Verwaltungsratsmitglieder und des Kommissars beginnt mit der Schließung dieser Generalversammlung und endet mit der Schließung der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2006.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung an den Bevollmächtigten der Erschienenen, hat derselbe mit Uns Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Signé: F. Mesenburg, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 5 avril 2005, vol. 147S, fol. 73, case 3. – Reçu 22.000 euros.

Le Releveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 avril 2005.

A. Schwachtgen.

(031491.3/230/187) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**TERRAFIRMA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R. C. Luxembourg B 80.763.

DISSOLUTION

L'an deux mille cinq, le vingt-cinq mars.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

La société IVR SUISSE S.A., ayant son siège social à via Cantonale 6802 Rivera, Suisse, ici représentée par Monsieur Marc Koeune, domicilié professionnellement au 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privée donnée à Lugano, le 8 février 2005.

Laquelle procuration, après avoir été signée par le mandataire et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante a, par son mandataire, prié le notaire d'acter que:

- La société anonyme TERRAFIRMA S.A., R.C.S. Luxembourg numéro 80.763, fut constituée par acte reçu le notaire instrumentaire en date du 22 février 2001, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C numéro 815 du 27 septembre 2001;

- La société a actuellement un capital de cent vingt mille euros (EUR 120.000,-) représenté par mille deux cents (1.200) actions d'une valeur nominale de cent euros (EUR 100,-) chacune, entièrement libérées;

- La comparante s'est rendue successivement propriétaire de la totalité des actions de la société TERRAFIRMA S.A.;

- Par la présente la comparante en tant qu'actionnaire unique prononce la dissolution de la société TERRAFIRMA S.A. avec effet immédiat;

- La comparante en sa qualité de liquidateur de la société TERRAFIRMA S.A. déclare que l'activité de la société a cessé, que le passif connu de ladite société a été payé ou provisionné;

- L'actionnaire unique s'engage expressément à prendre à sa charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à charge de la société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à sa personne; partant la liquidation de la société est à considérer comme faite et clôturée;

- La comparante reconnaît avoir pris connaissance et approuvé les comptes annuels au 31 décembre 2004, sur base des rapports de gestion et rapports de commissaire s'y rapportant et des annexes;

- L'actionnaire unique donne décharge pleine et entière aux administrateurs et commissaire pour leur mandat jusqu'à ce jour;

- Le mandant donne tous pouvoirs à FIDUCENTER S.A. pour procéder au dépôt desdits comptes annuels et des déclarations fiscales y afférentes;

- Les livres et documents de la société dissoute seront conservés pendant cinq ans auprès de la société FIDUCENTER S.A., 18, rue de l'Eau, L-1449 Luxembourg;

- Sur ce, le mandataire de la comparante a présenté au notaire deux certificats d'actions toutes au porteur qui ont été immédiatement lacérés.

Sur base de ces faits le notaire a constaté la dissolution de la société TERRAFIRMA S.A.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: M. Koeune, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 4 avril 2005, vol. 24CS, fol. 14, case 3. – Reçu 12 euros.

Le Releveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 avril 2005.

A. Schwachtgen.

(031747.3/230/48) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

**TERRAFIRMA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1449 Luxembourg, 18, rue de l'Eau.

R. C. Luxembourg B 80.763.

Les comptes de clôture au 31 décembre 2004, enregistrés à Luxembourg, le 11 avril 2005, réf. LSO-BD01796, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 avril 2005.

A. Schwachtgen.

(031746.3/230/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

**ALEX-ANDER S.A., Société Anonyme.**  
Siège social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 107.283.

## STATUTS

L'an deux mille cinq, le trente et un mars.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg, en remplacement de Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, actuellement empêché, lequel aura la garde de la présente minute.

Ont comparu:

1) Monsieur Andrea Giovanni Carini, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg.

2) Monsieur Marco Cameroni, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Lesquelles parties comparantes ont arrêté ainsi qu'il suit les statuts d'une société anonyme qu'elles vont constituer entre elles.

### Dénomination - Siège - Durée - Objet - Capital

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est régi par les présents statuts une société anonyme sous la dénomination de ALEX-ANDER S.A.

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg-Ville.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger, se sont produits ou seront imminents, le siège social pourra être transféré à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales, sans que toutefois cette mesure ne puisse avoir d'effet sur la nationalité de la société, laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise.

Pareille déclaration de transfert du siège social sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'un des organes exécutifs de la société ayant qualité de l'engager pour les actes de gestion courante et journalière.

Le conseil d'administration peut ouvrir des agences ou succursales dans toutes autres localités du pays ou à l'étranger.

**Art. 3.** La société est constituée pour une durée illimitée à compter de l'acte constitutif. Elle pourra être dissoute par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

**Art. 4.** La société a pour objet la participation, sous quelque forme que ce soit, dans toutes entreprises luxembourgeoises et étrangères, l'acquisition de tous titres et droits, par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat et de toute autre manière et entre autres l'acquisition de brevets et licences, leur gestion et leur mise en valeur, ainsi que toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à son objet, en empruntant notamment avec ou sans garantie et en toutes monnaies, par la voie d'émissions d'obligations qui pourront également être convertibles et/ou subordonnées et de bons.

En outre, la société peut effectuer toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet ou susceptibles d'en faciliter la réalisation.

**Art. 5.** Le capital social est fixé à EUR 31.000.- (trente et un mille Euros), représenté par 31 (trente et une) actions d'une valeur nominale de EUR 1.000.- (mille euros) chacune.

Les actions de la société peuvent être créées au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

**Art. 6.** Toute action est indivisible; la société ne reconnaît, quant à l'exercice des droits accordés aux actionnaires, qu'un seul propriétaire pour chaque titre.

Si le même titre appartient à plusieurs personnes, la société peut suspendre l'exercice des droits y afférents jusqu'à ce qu'une seule d'entre elles soit désignée comme étant à son égard propriétaire du titre.

### Administration - Surveillance

**Art. 7.** La société est administrée par un conseil, composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans par l'assemblée générale des actionnaires et toujours révocables par elle.

Les administrateurs sortants sont rééligibles. Le mandat des administrateurs sortants cesse immédiatement après l'assemblée générale annuelle.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, nommé par l'assemblée générale des actionnaires, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale des actionnaires, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive. L'administrateur, ainsi nommé par l'assemblée générale des actionnaires, achève le mandat de celui qu'il remplace.

**Art. 8.** Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents, le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président ou sur la demande de deux administrateurs, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige, au siège social ou en tout autre lieu du Grand-Duché de Luxembourg, indiqué dans les convocations, ou de l'étranger.

Sauf dans le cas de force majeure résultant de guerre, de troubles ou d'autres calamités publiques, le conseil ne peut valablement délibérer et statuer que si la majorité de ses membres est présente ou représentée.

Tout membre empêché ou absent peut donner par écrit, par télégramme, par télex ou par télécopieur, confirmés par écrit, à un de ses collègues délégation pour le représenter aux réunions du conseil et voter en son lieu et place.

Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des votants. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

Le conseil d'administration peut, avec l'accord de tous ses membres, prendre, en dehors de toute réunion, des décisions unanimes, écrites, signées séparément par tous les administrateurs.

**Art. 9.** En cas d'urgence, les administrateurs peuvent émettre leur vote par écrit, télégramme, télex ou télécopieur, confirmés par écrit. Ces lettres, télégrammes, télex ou télécopies seront annexés au procès-verbal de la délibération.

**Art. 10.** De chaque séance du conseil d'administration il sera dressé un procès-verbal qui sera signé par tous les administrateurs qui auront pris part aux délibérations

Les copies ou extraits, dont production sera faite, seront certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

**Art. 11.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale.

**Art. 12.** Le conseil d'administration pourra déléguer tout ou partie de ses pouvoirs de gestion journalière à des administrateurs ou à des tierces personnes qui ne doivent pas nécessairement être actionnaires de la société. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Il peut aussi confier la direction de l'ensemble ou de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoirs, choisis dans ou hors son sein, associés ou non.

**Art. 13.** Vis-à-vis des tiers la société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs ou par la signature individuelle d'un délégué du conseil dans les limites de ses pouvoirs. La signature d'un seul administrateur sera toutefois suffisante pour représenter valablement la société dans ses rapports avec les administrations publiques.

Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur-délégué à ces fins.

**Art. 14.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale qui fixe leur nombre et leur rémunération.

La durée du mandat de commissaire est fixée par l'assemblée générale. Elle ne pourra cependant dépasser six années.

Les commissaires ont un droit illimité de surveillance et de contrôle sur toutes opérations de la société.

Ils peuvent prendre connaissance, sans déplacement, des livres, de la correspondance, des procès-verbaux et généralement de toutes écritures de la société.

**Art. 15.** Les administrateurs et commissaires ne contractent, à raison de leur gestion, aucune obligation personnelle relativement aux engagements de la société, mais ils sont responsables vis-à-vis de la société de l'exécution de leur mandat et des fautes commises dans l'exercice de leurs fonctions.

### Assemblée Générale

**Art. 16.** L'assemblée générale réunit tous les actionnaires. Elle a les pouvoirs les plus étendus pour décider des affaires sociales.

**Art. 17.** L'assemblée générale annuelle se réunit dans la Ville de Luxembourg, à l'endroit indiqué dans la convocation, le troisième jeudi du mois de juin à 14.00 heures.

Si la date de l'assemblée tombe sur un jour férié, elle se réunit le premier jour ouvrable qui suit.

Elle peut néanmoins se réunir, à la demande d'un actionnaire, à toute autre date antérieure à celle fixée dans le premier alinéa ci-dessus, à la condition que les autres actionnaires marquent leur accord.

**Art. 18.** Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

Elle se tient au lieu indiqué dans les avis de convocation. Les sujets à l'ordre du jour sont mentionnés dans la convocation.

**Art. 19.** Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le conseil d'administration peut décider que, pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion.

**Art. 20.** Chaque action donne droit à une voix. Tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par mandataire, actionnaire ou non.

**Art. 21.** L'Assemblée générale ordinaire délibère valablement quelle que soit la portion du capital présente ou représentée. Pour être valables, les résolutions devront être prises à la majorité simple des votes exprimés.



L'assemblée générale extraordinaire ayant pour objet la modification des statuts de la société ne délibère valablement que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Si cette condition n'est pas remplie, lors de la première convocation, une nouvelle assemblée sera convoquée conformément aux dispositions légales. Les résolutions, pour être valables, devront recueillir le vote favorable d'actionnaires représentant deux tiers au moins des actions présentes ou représentées.

**Art. 22.** L'assemblée générale est présidée par le président du conseil d'administration ou, à son défaut, par celui qui le remplace.

Le président de l'assemblée désigne le secrétaire et l'assemblée élit un scrutateur.

**Art. 23.** Les délibérations de l'assemblée générale sont consignées dans un procès-verbal qui mentionne les décisions prises et les déclarations dont les actionnaires demandent l'inscription.

Le procès-verbal est signé par les membres du bureau. Les extraits qui en sont délivrés sont certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

### Année Sociale - Répartition des Bénéfices

**Art. 24.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

**Art. 25.** L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice il est prélevé cinq pour cent pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve aura atteint le dixième du capital social, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution si, à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve a été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

Le conseil d'administration peut procéder au versement d'acomptes sur dividendes aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

### Dissolution - Liquidation

**Art. 26.** Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommées par l'assemblée générale, qui détermine leurs pouvoirs.

Après réalisation de l'actif et l'apurement du passif, les actions de capital seront remboursées. Toutefois elles ne seront prises en considération qu'en proportion de leur degré de libération.

### Disposition Générale

**Art. 27.** La loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales ainsi que leurs modifications ultérieures, trouveront leur application partout où il n'y est pas dérogé par les présents statuts.

#### Dispositions transitoires

- 1) Le premier exercice social commence le jour de la constitution et se termine le trente et un décembre 2005.
- 2) La première assemblée générale ordinaire annuelle se tiendra le troisième jeudi du mois de juin 2006 à 14.00 heures.

#### Constatation

Le notaire instrumentaire a constaté que les conditions exigées par l'article 26 de la loi du dix août mil neuf cent quinze sur les sociétés commerciales ont été accomplies.

#### Evaluation

Les parties ont évalué les frais incombant à la société du chef de sa constitution à environ mille cinq cents euros.

#### Souscription

Les actions ont été souscrites comme suit par:

Andrea Giovanni Carini: seize actions . . . . .	16
Marco Cameroni: quinze actions . . . . .	15
Total: trente et une actions . . . . .	31

Ces actions ont été libérées intégralement par des versements en numéraire, de sorte que la somme de trente et un mille euros (EUR 31.000,-) se trouve dès à présent à la libre disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant qui le constate expressément.

#### Assemblée Générale Extraordinaire

Les comparantes préqualifiées, représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoquées, se sont ensuite constituées en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir constaté que la présente assemblée est régulièrement constituée, elles ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

- 1.- Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.
- 2.- Sont nommés administrateurs, pour une durée expirant lors de l'assemblée générale ordinaire de l'année 2008.
  - a) Monsieur Marco Cameroni, employé privé, demeurant professionnellement à L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal; Président;
  - b) Monsieur Andrea Giovanni Carini, employé privé, demeurant professionnellement à L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal;
  - c) Madame Marie-Louise Schmit, employée privée, demeurant professionnellement à L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal;

3.- Est appelé aux fonctions de commissaire aux comptes, jusqu'à l'assemblée générale ordinaire de 2008.

Monsieur Claude Weis, comptable, demeurant à Luxembourg.

4.- Conformément aux dispositions statutaires, le conseil d'administration est autorisé, après décision préalable de l'assemblée générale, à déléguer la gestion journalière de la société à un de ses membres.

5.- L'adresse de la société est fixée à L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

Dont acte, passé à Luxembourg.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: A.G. Carini, M. Cameroni, H. Hellinckx.

Enregistré à Luxembourg, le 5 avril 2005, vol. 24CS, fol. 18, case 12. – Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 avril 2005.

J. Elvinger.

(031549.3/211/194) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

### **MOREX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1145 Luxembourg, 83, rue des Aubépines.

R. C. Luxembourg B 83.304.

L'an deux mille quatre, le vingt-sept décembre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

Se réunit l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme MOREX S.A., ayant son siège social à L-1145 Luxembourg, 83, rue des Aubépines, R.C. Luxembourg section B numéro 83.304, constituée suivant acte reçu le 27 juin 2001, publié au Mémorial C numéro 104 du 19 janvier 2002.

L'assemblée est présidée par Monsieur Hubert Janssen, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le président désigne comme secrétaire et l'assemblée choisit comme scrutateur Mademoiselle Rachel Uhl, juriste, demeurant professionnellement à Luxembourg.

Le président prie le notaire d'acter que:

I. Les actionnaires présents ou représentés et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, qui sera signée, ci-annexée ainsi que les procurations, le tout enregistré avec l'acte.

II. Il appert de la liste de présence que les 5.000 (cinq mille) actions, représentant l'intégralité du capital social sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour.

III. L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

#### *Ordre du jour:*

1. Augmentation du capital social à concurrence d'un montant de EUR 6.900.000,- (six millions neuf cent mille euros) pour le porter de son montant actuel de EUR 50.000,- (cinquante mille euros) à EUR 6.950.000,- (six millions neuf cent cinquante mille euros) par l'émission de 690.000 (six cent quatre-vingt-dix mille) actions nouvelles d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix euros) chacune, par incorporation au capital de bénéfices reportés.

2. Modification afférente de l'article cinq des statuts.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, cette dernière prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

L'assemblée décide d'augmenter le capital social à concurrence de EUR 6.900.000,- (six millions neuf cent mille Euros) pour le porter de son montant actuel de EUR 50.000,- (cinquante mille Euros) à EUR 6.950.000,- (six millions neuf cent cinquante mille Euros), par l'émission de 690.000 (six cent quatre-vingt-dix mille) actions nouvelles d'une valeur nominale de EUR 10,- (dix Euros) chacune, par incorporation au capital de bénéfices reportés.

#### *Deuxième résolution*

L'assemblée décide que les 690.000 (six cent quatre-vingt-dix mille) actions nouvelles seront attribuées aux actionnaires en proportion de leur participation actuelle dans la société.

La justification de l'existence desdites bénéfices reportés a été rapportée au notaire instrumentant par la production d'un bilan récent de la société où apparaissent lesdits montants et leur affectation en tant que résultats reportés.

#### *Troisième résolution*

Afin de mettre les statuts en concordance avec les résolutions qui précèdent, l'assemblée décide de modifier le premier alinéa de l'article 5 des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«Le capital souscrit est fixé à EUR 6.950.000,- (six millions neuf cent cinquante mille euros), représenté par 695.000 (six cent quatre-vingt-quinze mille) actions de EUR 10,- (dix euros) chacune, disposant chacune d'une voix aux assemblées générales.»

#### *Frais*

Les frais, dépenses, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, incombant à la société et mis à sa charge en raison des présentes, sont évalués sans nul préjudice à la somme de cinq mille Euros.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite aux comparants, ils ont tous signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: H. Janssen, R. Uhl, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 30 décembre 2004, vol. 23CS, fol. 22, case 1. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 janvier 2005.

J. Elvinger.

(031509.3/211/55) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

**BERENDSEN INTERNATIONAL, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Registered office: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 107.324.

—  
STATUTES

In the year two thousand five, on the thirtieth day of March.

Before Maître Henri Hellinckx, notary residing in Mersch, Grand-Duchy of Luxembourg, in place of Maître Joseph Elvinger, notary residing in Luxembourg, currently prevented, who will guard the original of the present deed.

Appears:

DAVIS FINANCE LIMITED, a company incorporated under the law of England and Wales, having its registered office at 4 Grosvenor Place, London, SW1X 7DL, United Kingdom. The founder is here represented by Miss Rachel Uhl, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy given under private seal.

The before said proxy, being initialled ne varietur by the appearing party and the undersigned notary, shall remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

Such appearing party in the capacity in which it acts, has requested the notary to draw up the following articles of incorporation of a «société à responsabilité limitée», which such party declared to incorporate.

**Name - Object - Registered Office - Duration**

**Art. 1.** There is hereby formed a «société à responsabilité limitée», limited liability company (the «Company»), governed by the present articles of association (the «Articles») and by the current Luxembourg laws, especially, the laws of 10 August 1915 on commercial companies, of 18 September 1933 and of 28 December 1992, as amended on «sociétés à responsabilité limitée» (the «Law»).

**Art. 2.** The Company's name is BERENDSEN INTERNATIONAL, S.à r.l.

**Art. 3.** The Company's purpose is to take participations and interests, in any form whatsoever, in any commercial, industrial, financial or other, Luxembourg or foreign companies or enterprises and to acquire through participations, contributions, underwriting, purchases or options, negotiation or in any other way any securities, rights, patents and licences, and other property, rights and interest in property as the Company shall deem fit, and generally to hold, manage, develop, sell or dispose of the same, in whole or in part, for such consideration as the Company may think fit, and in particular for shares or securities of any company purchasing the same; to enter into, assist or participate in financial, commercial and other transactions, and to grant to any holding company, subsidiary, or fellow subsidiary, or any other company associated in any way with the Company, or the said holding company, subsidiary or fellow subsidiary, in which the Company has a direct or indirect financial interest, any assistance, loans, advances or guarantees; to borrow and raise money in any manner and to secure the repayment of any money borrowed; finally to perform any operation which is directly or indirectly related to its purpose, however without taking advantage of the Act of 31 July 1929 on Holding Companies, as amended.

The Company can perform all commercial, technical and financial operations, connected directly or indirectly in all areas as described above in order to facilitate the accomplishment of its purpose.

**Art. 4.** The Company has its registered office in the City of Luxembourg, Grand-Duchy of Luxembourg.

The registered office may be transferred within the municipality of the City of Luxembourg by decision of the board of managers.

The registered office of the Company may be transferred to any other place in the Grand-Duchy of Luxembourg or abroad by means of a resolution of an extraordinary general meeting of shareholder(s) deliberating in the manner provided by the Law.

The Company may have offices and branches (whether or not a permanent establishment) both in Luxembourg and abroad.

In the event that the board of managers should determine that extraordinary political, economic or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg company. Such temporary measures will be taken and notified to any interested parties by the board of managers of the Company.

**Art. 5.** The Company is constituted for an unlimited duration. The Company has as of the date of its incorporation before the notary the capacity to perform all activities connected to its corporate object described in article 3.

**Art. 6.** The life of the Company does not come to an end by death, suspension of civil rights, bankruptcy or insolvency of any shareholder.

**Art. 7.** The creditors, representatives, rightful owner or heirs of any shareholder are not allowed, in any circumstances, to require the sealing of the assets and documents of the Company, nor to interfere in any manner in the administration of the Company. They must for the exercise of their rights refer to financial statements and to the decisions of the meetings of shareholders or the sole shareholder (as the case may be).

#### **Capital - Share**

**Art. 8.** The Company's capital is set at EUR 12,500.- (twelve thousand five hundred Euros), represented by 500 (five hundred) shares with a nominal value of EUR 25.- (twenty-five Euros) each.

The share capital of the Company may be increased or reduced by a resolution of the general meeting of shareholder(s) adopted in the same manner required for amendment of the Articles.

**Art. 9.** Each share confers an identical voting right and each shareholder has voting rights commensurate to his shareholding.

**Art. 10.** The shares are freely transferable among the shareholders.

Shares may not be transferred inter vivos to non-shareholders unless shareholders representing at least three-quarters of the share capital shall have agreed thereto in a general meeting.

Furthermore, the provisions of articles 189 and 190 of the Law shall apply.

The shares are indivisible with regard to the Company, which admits only one owner per share.

**Art. 11.** The Company shall have power to redeem its own shares.

Such redemption shall be carried out by a resolution of an extraordinary general meeting of the shareholder(s), adopted in the same manner required for the amendment of the Articles.

However, if the redemption price is in excess of the nominal value of the shares to be redeemed, the redemption may only be decided to the extent that sufficient distributable sums are available as regards the excess purchase price.

Such redeemed shares shall be cancelled by reduction of the share capital.

#### **Management**

**Art. 12.** The Company will be managed by at least one manager. In the case where more than one manager would be appointed, the managers would form a board of managers. The board of managers will consist of at least one type A manager and one type B manager. The manager(s) need not be shareholders of the Company. In the case where there would be only one sole manager, this sole manager has all the powers of the board of managers.

The managers shall be appointed, and their remuneration determined, by a resolution of the general meeting of shareholders taken by simple majority of the votes cast, or, in case of sole shareholder, by decision of the sole shareholder. The remuneration of the managers can be modified by a resolution taken at the same majority conditions. The general meeting of shareholders or the sole shareholder (as the case may be) may, at any time and ad nutum, remove and replace any manager. All powers not expressly reserved by the Law or the Articles to the general meeting of shareholders or to the sole shareholder (as the case may be) fall within the competence of the board of managers.

The Company shall be bound by the sole signature of its single manager, and, in case of plurality of managers by the joint signature of one type A manager and one type B manager. The board of managers may from time to time sub-delegate its powers for specific tasks to one or several ad hoc agent(s) who need not be shareholder(s) or manager(s) of the Company.

The board of managers will determine the powers, duties and remuneration (if any) of its agent(s), the duration of the period of representation and any other relevant conditions of his/their agency.

**Art. 13.** Any manager does not contract in his function any personal obligation concerning the commitments regularly taken by him in the name of the Company; as a representative of the Company, he is only responsible for the execution of his mandate.

**Art. 14.** In case of plurality of managers, the decisions of the managers are taken by meeting of the board of managers.

The board of managers may choose from among its members a chairman. It may also choose a secretary, who need not be a manager, who shall be responsible for keeping the minutes of the meetings of the board of managers or for such other matter as may be specified by the board of managers.

The board of managers shall meet when convened by one manager.

Notice of any meeting of the board of managers shall be given to all managers at least 24 (twenty four) hours in advance of the time set for such meeting except in the event of emergency, the nature of which is to be set forth in the minute of the meeting.

Any such notice shall specify the time and place of the meeting and the nature of the business to be transacted.

Notice can be given to each manager by word of mouth, in writing or by fax, cable, telegram, telex, electronic means or by any other suitable communication means.

The notice may be waived by the consent, in writing or by fax, cable, telegram, telex, electronic means or by any other suitable communication means, of each manager.

The meeting will be duly held without prior notice if all the managers are present or duly represented.

No separate notice is required for meetings held at times and places specified in a schedule previously adopted by a resolution of the board of managers.

One type A manager and one type B manager present in person, by proxy or by representative are a quorum.

Any manager may act at any meeting of managers by appointing in writing or by fax, cable, telegram, telex or electronic means another manager as his proxy.

A manager may represent more than one manager.

Any and all managers may participate in a meeting of the board of managers by phone, videoconference, or any other suitable telecommunication means allowing all persons participating in the meeting to hear each other at the same time. Such participation in a meeting is deemed equivalent to participation in person at a meeting of the managers.

The decisions of the board of managers will be adopted by a simple majority of the managers, present or represented.

Resolutions in writing approved and signed by all managers shall have the same effect as resolutions passed at the managers' meeting.

In such cases, resolutions or decisions shall be expressly taken, either formulated by written circular, transmitted by ordinary mail, electronic mail or telecopier, or by phone, teleconferencing or any other suitable telecommunication means.

A written resolution can be documented in a single document or in several separate documents having the same content.

The deliberations of the board of managers shall be recorded in the minutes, which have to be signed by the chairman or two managers. Any transcript of or excerpt from these minutes shall be signed by the chairman or two managers.

### General Meetings of Shareholders

**Art. 15.** Decisions of the shareholders are taken as follows:

in case of plurality of shareholders, the holding of a shareholders meeting is not compulsory as long as the shareholders number is less than twenty-five. In such case, each shareholder shall receive the whole text of each resolution or decision to be taken, transmitted in writing or by fax, cable, telegram, telex, electronic means or any other suitable telecommunication means. Each shareholder shall vote in writing.

If the shareholders number exceeds twenty-five, the decisions of the shareholders are taken by meetings of the shareholders. In such a case one general meeting shall be held annually in Luxembourg on the last business day of June. Other general meetings of shareholders shall be held in the city of Luxembourg at time specified in the notice of the meeting.

**Art. 16.** General meetings of shareholders are convened by the board of managers, failing which by shareholders representing more than half of the capital of the Company.

Written notices convening a general meeting and setting forth the agenda shall be made pursuant to the Law and shall be sent to each shareholder at least 8 (eight) days before the meeting, except for the annual general meeting for which the notice shall be sent at least 14 (fourteen) days prior to the date of the meeting.

All notices must specify the time and place of the meeting.

If all shareholders are present or represented at the general meeting and state that they have been duly informed of the agenda of the meeting, the general meeting may be held without prior notice.

Any shareholder may act at any general meeting by appointing in writing or by fax, cable, telegram, telex, electronic means or by any other suitable telecommunication means another person who need not be shareholder.

Each shareholder may participate in general meetings of shareholders.

Resolutions at the meetings of shareholders are validly taken in so far as they are adopted by shareholders representing more than half of the share capital of the Company.

If this quorum is not formed at a first meeting, the shareholders are immediately convened by registered letter to a second meeting.

At this second meeting, resolutions will be taken at the majority of voting shareholders whatever portion of capital may be represented.

However, resolutions to amend the Articles shall only be taken by an extraordinary general meeting of shareholders, at a majority in number of shareholders representing at least three-quarters of the share capital of the Company.

A sole shareholder exercises alone the powers devolved to the meeting of shareholders by the dispositions of the Law.

As a consequence thereof, the sole shareholder takes all decisions that exceed the powers of the board of managers.

Except in case of current operations concluded under normal conditions, contracts concluded between the sole shareholder and the Company have to be recorded in minutes or drawn-up in writing.

### Financial Year - Balance Sheet

**Art. 17.** The Company's financial year begins on 1 January and closes on 31 December.

**Art. 18.** Each year, as of 31 December, the board of managers will draw up the balance sheet which will contain a record of the properties of the Company together with its debts and liabilities and be accompanied by an annex containing a summary of all its commitments and the debts of the manager(s), statutory auditor(s) (if any) and shareholder(s) toward the Company.

At the same time the board of managers will prepare a profit and loss account, which will be submitted to the general meeting of shareholders together with the balance sheet.

**Art. 19.** Each shareholder may inspect at the head office the inventory, the balance sheet and the profit and loss account.

If the shareholders number exceeds twenty-five, such inspection shall be permitted only during the 15 (fifteen) days preceding the annual general meeting of shareholders.



### Supervision of the Company

**Art. 20.** If the shareholders number exceeds twenty-five, the supervision of the Company shall be entrusted to one or more statutory auditor (commissaire), who may or may not be shareholder(s).

Each statutory auditor shall serve for a term ending on the date of the annual general meeting of shareholders following appointment.

At the end of this period, the statutory auditor(s) can be renewed in its/their function by a new resolution of the general meeting of shareholders.

Where the thresholds of article 215 of the Law are met, the Company shall have its annual accounts audited by one or more qualified auditor (réviseurs d'entreprises) appointed by the general meeting of shareholders or the sole shareholder (as the case may be) amongst the members of the «Institut des réviseurs d'entreprises».

Notwithstanding the thresholds above mentioned, at any time, one or more qualified auditor may be appointed by resolution of the general meeting of shareholders or of the sole shareholder (as the case may be) that shall decide the terms and conditions of his/their mandate.

### Dividend - Reserves

**Art. 21.** The credit balance of the profit and loss account, after deduction of the expenses, costs, amortisations, charges and provisions represents the net profit of the Company.

Every year five percent of the net profit will be transferred to the Statutory reserve.

This deduction ceases to be compulsory when the Statutory reserve amounts to one tenth of the issued capital but must be resumed till the reserve fund is entirely reconstituted if, at any time and for any reason whatever, it has been broken into.

The general meeting of shareholders may decide, at the majority vote determined by the Law, that the excess be distributed to the shareholders proportionally to the shares they hold, as dividends or be carried forward or transferred to an extraordinary reserve.

### Winding-Up - Liquidation

**Art. 22.** The general meeting of shareholders at the majority vote determined by the Law, or the sole shareholder (as the case may be) must agree on the dissolution and the liquidation of the Company as well as the terms thereof.

**Art. 23.** The liquidation will be carried out by one or more liquidators, physical or legal persons, appointed by the general meeting of shareholders or the sole shareholder (as the case may be) which will specify their powers and fix their remuneration.

When the liquidation of the Company is closed, the liquidation proceeds of the Company will be attributed to the shareholders.

A sole shareholder can decide to dissolve the Company and to proceed to its liquidation, assuming personally the payment of all its assets and liabilities, known or unknown of the Company.

### Applicable Law

**Art. 24.** Reference is made to the provisions of the Law for which no specific provision is made in these Articles.

#### *Transitory measures*

Exceptionally, the first financial year shall begin today and end on 31 December 2005.

#### *Subscription - Payment*

All the 500 (five hundred) shares representing the share capital have been entirely subscribed by DAVIS FINANCE LIMITED and fully paid up in cash, therefore the amount of EUR 12,500 (twelve thousand five hundred Euros) is now at the disposal of the Company, proof of which has been duly given to the notary.

#### *Estimate of costs*

The costs, expenses, fees and charges, in whatsoever form, which are to be borne by the Company or which shall be charged to it in connection with its incorporation, have been estimated at about thousand five hundred Euros.

#### *Resolutions of the shareholders*

Immediately after the incorporation of the Company, the above-named person, representing the entirety of the subscribed capital and exercising the powers devolved to the meeting, passed the following resolutions:

Are appointed as A managers for an undetermined duration:

- Mr. David Andrew Lawler residing at, The Limes, Grenfell Road, Maidenhead, S16 1HA, United Kingdom.
- Mr. Henrik Stahl, residing at Schlyters väg 4, S-224 60 Lund, Sweden.

Is appointed as B manager for an undetermined duration:

- Mr. Dominique Robyns, with professional address at 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg.

The Company shall be bound by the sole signature of its single manager, and, in case of plurality of managers by the joint signature of one type A manager and one type B manager.

The Company shall have its registered office at 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg.

#### *Declaration*

The undersigned notary who understands and speaks English, hereby states that on request of the above appearing person, the present incorporation deed is worded in English, followed by a French version; on request of the same persons and in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will prevail.

In faith of which we, the undersigned notary have set hand and seal in Senningerberg, on the date at the beginning of this document.

The document having been read to the proxy holder, said person signed with us, the Notary, the present original deed.

### **Traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille cinq, le trente mars.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg, en remplacement de Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, actuellement empêché, lequel aura la garde de la présente minute.

Comparaît:

DAVIS FINANCE LIMITED, une société constituée selon les lois d'Angleterre et de Galles, ayant son siège social à 4 Grosvenor Place, London, SW1X 7DL, Royaumes-Unis. Le fondateur est ici représenté par Mademoiselle Rachel Uhl, juriste, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé.

Ladite procuration, paraphée ne varietur par la comparante et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisées avec lui.

Laquelle partie a requis le notaire instrumentant de dresser les statuts d'une société à responsabilité limitée qu'elle déclare constituer comme suit:

### **Dénomination - Siège - Objet - Durée**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est constitué par les présentes une société à responsabilité limitée (la «Société»), régie par les présents statuts (les «Statuts») et par les lois luxembourgeoises actuellement en vigueur, notamment celles du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, du 18 septembre 1933 et du 28 décembre 1992, telles que modifiées sur les sociétés à responsabilité limitée (la «Loi»).

**Art. 2.** La dénomination de la Société sera BERENDSEN INTERNATIONAL, S.à r.l.

**Art. 3.** L'objet de la Société est de prendre des participations, sous quelque forme que ce soit, dans toutes sociétés ou entreprises commerciales, industrielles, financières ou autres, luxembourgeoises ou étrangères et d'acquérir tous titres et droits par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat, de négociation et de toute autre manière et notamment d'acquérir tous brevets et licences, autre droit de propriété, ou autre droit ou participation jugé opportun, et plus généralement les gérer et les mettre en valeur, en disposer en tout ou en partie aux conditions que la Société jugera appropriée, et en particulier pour les parts ou sûretés de toute société; de prendre part, d'assister ou de participer à des transactions financières, commerciales ou autres, et d'octroyer à toute société holding, filiale ou toute autre société liée d'une manière ou d'une autre à la Société ou aux dites holdings, filiales ou sociétés affiliées dans lesquelles la Société a un intérêt financier direct ou indirect, tout concours, prêts, avances ou garanties; d'emprunter ou de lever des fonds de quelque manière que ce soit et de garantir le remboursement de toute somme empruntée. l'accomplissement de son objet, toutefois sans vouloir bénéficier de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holdings, telle que modifiée.

La Société peut réaliser toutes opérations commerciales, techniques et financières, en relation directe ou indirecte avec les secteurs décrits ci-dessus et aux fins de faciliter l'accomplissement de son objet.

**Art. 4.** Le siège social de la Société est établi dans la Ville de Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

Il pourra être transféré en tout autre lieu de la commune de Luxembourg par décision du conseil de gérance.

Il pourra être transféré en tout autre lieu du Grand-Duché de Luxembourg ou à l'étranger par décision de l'assemblée générale extraordinaire des associés prise dans les conditions requises par la loi.

La Société pourra ouvrir des bureaux ou succursales permanents ou non, au Luxembourg et à l'étranger.

Au cas où le conseil de gérance estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique, économique ou social de nature à compromettre l'activité normale au siège social, ou la communication aisée avec ce siège ou de ce siège avec l'étranger se sont produits ou sont imminents, il pourra transférer provisoirement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société laquelle, nonobstant ce transfert provisoire du siège, restera luxembourgeoise. Cette mesure temporaire sera prise et portée à la connaissance des tiers par le conseil de gérance de la Société.

**Art. 5.** La Société est constituée pour une durée indéterminée. La Société a, à la date de sa constitution devant notaire, la capacité de réaliser toutes les activités se rattachant à son objet social décrit à l'article 3.

**Art. 6.** Le décès, l'interdiction, la faillite ou la déconfiture d'un des associés ne mettent pas fin à la Société.

**Art. 7.** Les créanciers, représentants, ayants-droit ou héritiers des associés ne pourront pour quelque motif que ce soit, requérir l'apposition de scellés sur les biens et documents de la Société, ni s'immiscer en aucune manière dans les actes de son administration. Ils doivent pour l'exercice de leurs droits s'en rapporter aux inventaires sociaux et aux décisions des assemblées d'associés ou de l'associé unique, le cas échéant.

### **Capital - Parts Sociales**

**Art. 8.** Le capital social est fixé à 12.500,- EUR (douze mille cinq cent euros), représenté par 500 (cinq cent) parts sociales d'une valeur nominale de 25 EUR,- (vingt-cinq euros) chacune.

Le capital social de la Société pourra être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des associés adoptée dans les conditions requises pour la modification des Statuts.

**Art. 9.** Chaque part sociale confère un droit de vote identique et chaque associé dispose de droits de vote proportionnels à sa part du capital social.

**Art. 10.** Les parts sociales sont librement cessibles entre associés.

Aucune cession de parts sociales entre vifs à un tiers non-associé ne peut être effectuée sans l'agrément donné par les associés représentant au moins les trois quarts du capital social réunis en assemblée générale.

Pour le reste, il est référé aux dispositions des articles 189 et 190 de la Loi.

Les parts sont indivisibles à l'égard de la Société, qui ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chacune d'elle.

**Art. 11.** La Société pourra procéder au rachat de ses propres parts sociales.

Un tel rachat ne pourra être décidé que par une résolution unanime d'une assemblée générale extraordinaire des associé(s), adoptée aux mêmes conditions requises pour la modification des Statuts.

Néanmoins, si le prix de rachat excède la valeur nominale des parts sociales rachetées, le rachat ne pourra être décidé que si la Société dispose de sommes distribuables suffisantes eu égard au surplus du prix de rachat.

Les parts sociales rachetées seront annulées par réduction du capital social.

### Gérance

**Art. 12.** La société est gérée par au moins un gérant. En cas de nomination de plus d'un gérant, les gérants constitueront ensemble un conseil de gérance. Le conseil de gérance sera constitué d'au moins un gérant de type A et un gérant de type B. Le ou les gérants ne doivent pas être nécessairement associés de la Société. Dans le cas où il y aurait un seul gérant, ce gérant unique détiendra l'ensemble des pouvoirs du conseil de gérance.

Les gérants seront nommés et leur rémunération déterminée par une décision de l'assemblée générale des associés prise à la majorité simple ou sur décision de l'associé unique, le cas échéant.

La rémunération des gérants pourra être modifiée par une décision de l'assemblée générale des associés et pourra être modifiée par une résolution prise aux mêmes conditions de majorité.

L'assemblée générale des associés ou l'associé unique, le cas échéant, pourront, à tout moment et ad nutum, révoquer et remplacer tout gérant.

Tous les pouvoirs non expressément réservés par la Loi ou les Statuts à l'assemblée générale des associés ou à l'associé unique, le cas échéant, seront de la compétence du conseil de gérance.

La Société sera engagée par la seule signature de son gérant unique, et, en cas d'une pluralité de gérants, par la signature conjointe d'un gérant de type A et d'un gérant de type B.

Le conseil de gérance peut ponctuellement subdéléguer ses pouvoirs pour des tâches spécifiques à un ou plusieurs agents ad hoc, le(s)quel(s) ne sera/seront pas obligatoirement associé(s) ou gérant(s) de la Société.

Le conseil de gérance, détermine les responsabilités et la rémunération (s'il y a lieu) de ce(s) agent(s), la durée de son/leurs mandat(s) ainsi que toutes autres conditions de son/leurs mandat(s).

**Art. 13.** Un gérant ne contracte en raison de ses fonctions, aucune obligation personnelle quant aux engagements régulièrement pris par lui au nom de la Société; simple mandataire, il n'est responsable que de l'exécution de son mandat.

**Art. 14.** En cas de pluralité de gérants, les décisions des gérants sont prises en réunions du conseil de gérance.

Le conseil de gérance désigne parmi ses membres un président. Il peut également choisir un secrétaire, lequel n'est pas nécessairement gérant, qui sera responsable de la rédaction du procès-verbal du conseil de gérance, ou pour tout autre objet spécifié par le conseil de gérance.

Le conseil de gérance se réunit sur convocation de l'un des gérants.

Une convocation à une réunion du conseil de gérance devra être adressée à tous les gérants au moins 24 (vingt-quatre) heures avant l'heure fixée pour cette réunion, sauf urgence, dont la nature devra alors figurer dans le procès-verbal de réunion.

Toute convocation devra spécifier l'heure, le lieu et l'ordre du jour de la réunion du conseil de gérance.

Cette convocation peut être adressée à chaque gérant oralement, par écrit ou par télécopie, câble, télégramme ou télex, moyens électroniques ou tout autre moyen de communication approprié.

Il peut être renoncé à la convocation par le consentement écrit ou par télécopie, câble, télégramme ou télex ou par tout autre moyen de communication approprié de chaque gérant.

La réunion du conseil de gérance est valablement tenue sans convocation préalable si tous les gérants sont présents ou dûment représentés.

Aucune convocation séparée n'est requise pour les réunions tenues à des dates et lieux fixés lors d'une précédente réunion du conseil de gérance.

Le quorum sera atteint en présence d'un gérant de type A et un gérant de type B en personne, par procuration ou dûment représentés.

Chaque gérant peut prendre part aux réunions du conseil de gérance en désignant par écrit ou par télécopie, câble, télégramme, télex, moyens électroniques, ou par tout autre moyen de communication approprié un autre gérant pour le représenter.

Un gérant peut représenter plus d'un gérant.

Tout gérant est réputé assister à une réunion du conseil de gérance s'il intervient par téléphone, vidéoconférence ou par tout autre moyen de communication jugé approprié et permettant à l'ensemble des personnes présentes lors de cette réunion de communiquer à un même moment.

La participation à une réunion du conseil de gérance par de tels moyens sera réputée équivalente à une participation en personne.

Sous réserve des dispositions contraires des Statuts, les décisions du conseil de gérance seront adoptées à la majorité des gérants présents ou représentés.

Les résolutions écrites approuvées et signées par tous les gérants auront le même effet que les résolutions prises en conseil de gérance.

Dans ce cas, les résolutions ou décisions sont expressément prises, soit formulées par écrit dans un document unique, transmis par voie circulaire, par courrier ordinaire, par courrier électronique, par télécopie ou par téléphone, téléconférence ou tout autre moyen de télécommunication approprié.

Les délibérations du conseil de gérance sont transcrites sur un procès-verbal, qui est signé par le président ou deux gérants. Tout extrait ou copie de ce procès-verbal devra être signé par le président ou deux gérants.

### Assemblées Générales d'Associés

**Art. 15.** Les décisions des associés sont prises comme suit:

en présence d'une pluralité d'associés, la tenue d'assemblées générales d'associés n'est pas obligatoire, tant que le nombre des associés est inférieur à vingt-cinq. Dans ce cas, chaque associé recevra le texte complet de chaque résolution ou décision devant être prise, transmis par écrit ou par télécopie, câble, télégramme, télex ou tout autre moyen de télécommunication approprié. Chaque associé vote par écrit.

Si le nombre des associés excède vingt-cinq, les décisions des associés sont prises en assemblée générale des associés. Dans ce cas une assemblée générale annuelle est tenue à Luxembourg le dernier jour ouvrable du mois de juin. Toute autre assemblée générale des associés se tient dans la commune de Luxembourg à l'heure et au jour fixé dans la convocation à l'assemblée.

**Art. 16.** Les assemblées générales d'associés sont convoquées par le conseil de gérance ou, à défaut, par des associés représentant plus de la moitié du capital social.

Une convocation écrite à une assemblée générale indiquant l'ordre du jour est faite conformément à la Loi et est adressée à chaque associé au moins 8 (huit) jours avant l'assemblée, sauf pour l'assemblée générale annuelle pour laquelle la convocation sera envoyée au moins 14 (quatorze) jours avant la date de l'assemblée.

Toutes les convocations doivent mentionner la date et le lieu de l'assemblée générale.

Si tous les associés sont présents ou représentés à l'assemblée générale et indiquent avoir été dûment informés de l'ordre du jour de l'assemblée, l'assemblée générale peut se tenir sans convocation préalable.

Tout associé peut se faire représenter à toute assemblée générale en désignant par écrit ou par télécopie, câble, télégramme, télex, moyens électroniques ou tout autre moyen de télécommunication approprié un tiers qui peut ne pas être associé.

Chaque associé a le droit de participer aux assemblées générales des associés.

Les résolutions ne sont valablement adoptées en assemblées générales que pour autant qu'elles soient prises par des associés représentant plus de la moitié du capital social.

Si ce quorum n'est pas atteint lors de la première assemblée, les associés sont immédiatement convoqués à une seconde assemblée par lettres recommandées.

Lors de cette deuxième assemblée, les résolutions seront adoptées à la majorité des associés votant quelle que soit la portion du capital représenté.

Toutefois, les décisions ayant pour objet une modification des Statuts ne pourront être prises qu'à la majorité des associés représentant au moins trois quarts du capital social de la Société.

Un associé unique exerce seul les pouvoirs dévolus à l'assemblée générale des associés par les dispositions de la Loi.

En conséquence, l'associé unique prend toutes les décisions excédant les pouvoirs du conseil de gérance.

Excepté les opérations courantes conclues à des conditions normales, les contrats conclus entre l'associé unique et la Société doivent faire l'objet d'un procès-verbal ou être fixés par écrit.

### Exercice Social - Comptes Annuels

**Art. 17.** L'exercice social commence le 1<sup>er</sup> janvier et se termine le 31 décembre.

**Art. 18.** Chaque année le conseil de gérance arrêtera le bilan au 31 décembre. Le bilan contient l'inventaire des avoirs de la Société et de toutes ses dettes actives et passives, avec une annexe contenant une liste de tous ses engagements, ainsi que les dettes du ou des des gérants, commissaires (le cas échéant) et associés envers la Société.

Dans le même temps, le conseil de gérance préparera un compte de profits et pertes qui sera soumis à l'assemblée générale des associés avec le bilan.

**Art. 19.** Tout associé peut prendre communication, au siège social de la Société, de l'inventaire, du bilan et du compte de profits et pertes.

Si le nombre des associés excède vingt-cinq, une telle communication ne sera autorisée que pendant les 15 (quinze) jours précédant l'assemblée générale annuelle des associés.

### Surveillance de la Société

**Art. 20.** Si le nombre des associés excède vingt-cinq, la surveillance de la société sera confiée à un ou plusieurs commissaire(s), associé(s) ou non.

Chaque commissaire sera nommé pour une période expirant à la date de l'assemblée générale des associés suivant sa nomination.

A l'expiration de cette période, le(s) commissaire(s) pourra/pourront être renouvelé(s) dans ses/leurs fonction(s) par une nouvelle décision de l'assemblée générale des associés.

Lorsque les seuils de l'article 215 de la loi de 1989 sur les sociétés commerciales seront atteints, la Société confiera le contrôle de ses comptes à un ou plusieurs réviseur(s) d'entreprises désigné(s) par résolution de l'assemblée générale des associés ou par l'associé unique, le cas échéant, parmi les membres de l'Institut des réviseurs d'entreprises.

Nonobstant les seuils ci-dessus mentionnés, à tout moment, un ou plusieurs commissaires peuvent être nommés par résolution de l'assemblée générale des associés ou de l'associé unique, le cas échéant, qui décide des termes et conditions de son / leurs mandat(s).

#### **Dividendes - Réserves**

**Art. 21.** L'excédent favorable du compte de profits et pertes, après déduction des frais, charges, amortissements et provisions, constitue le bénéfice net de la Société.

Chaque année, cinq pour cent du bénéfice net seront affectés à la réserve légale.

Ces prélèvements cesseront d'être obligatoires lorsque la réserve légale aura atteint un dixième du capital social, mais devront être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve se trouve entamé.

L'assemblée générale des associés peut décider, à la majorité des voix telle que définie par la Loi, de distribuer au titre de dividendes le solde du bénéfice net entre les associés proportionnellement à leurs parts sociales, (mises à part les Parts Sociales de Classe B pendant 5 (cinq) ans à partir de la constitution de la Société) de l'affecter au compte report à nouveau ou de l'affecter à un compte de réserve spéciale.

#### **Dissolution - Liquidation**

**Art. 22.** L'assemblée générale des associés, statuant à la majorité des voix telle que fixée par la Loi, ou le cas échéant l'associé unique, doivent donner leur accord à la dissolution et la liquidation de la Société ainsi qu'aux termes et conditions de celle-ci.

**Art. 23.** La liquidation s'effectuera par les soins d'un ou de plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale des associés ou l'associé unique, le cas échéant, qui détermine leurs pouvoirs et rémunérations.

La liquidation terminée, les avoirs de la Société seront attribués prioritairement aux associés.

Un associé unique peut décider de dissoudre la Société et de procéder à sa liquidation, en assumant personnellement le paiement de toutes les créances et dettes, connues ou non, de la Société

#### **Loi Applicable**

**Art. 24.** Il est renvoyé aux dispositions de la Loi pour l'ensemble des points au regard desquels les présents statuts ne contiennent aucune disposition spécifique.

#### *Disposition transitoire*

Exceptionnellement le premier exercice commencera le jour de la constitution pour finir le 31 décembre 2005.

#### *Souscription - Libération*

Les 500 (cinq cent) parts sociales représentant le capital ont été entièrement souscrites par DAVIS FINANCE LIMITED et intégralement payées en numéraire, ainsi le montant de 12.500,- EUR (douze mille cinq cent euros) est maintenant à la disposition de la Société, dont la preuve a été dûment donnée au notaire.

#### *Estimation des coûts*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations ou charges, sous quelque forme que ce soit qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, sont approximativement évalués à mille cinq cents Euros.

#### *Assemblée générale*

Immédiatement après la constitution de la Société, le comparant précité, représentant la totalité du capital social, exerçant les pouvoirs de l'assemblée, ont pris les résolutions suivantes:

Sont nommés gérants de type A pour une durée indéterminée:

- M. David Andrew Lawler, demeurant au, The Limes, Grenfell Road, Maidenhead, S16 1HA, Royaume-Unis.

- M. Henrik Stahl, demeurant au Schlyters väg 4, S-224 60 Lund, Suède.

- Est nommé gérant de type B pour une durée indéterminée:

- M. Dominique Robyns, demeurant au 5, rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg.

La Société sera engagée par la seule signature de son gérant unique, et, en cas d'une pluralité de gérants par la signature conjointe d'un gérant de type A et d'un gérant de type B.

#### *Déclaration*

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais constate par le présent qu'à la requête des personnes comparantes les présents Statuts sont rédigés en anglais suivis d'une version française, à la requête de la même personne et en cas de divergences entre le texte anglais et français, la version anglaise fera foi.

Dont acte, fait et passé à Senningerberg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la mandataire, elle a signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: R. Uhl, H. Hellinckx.

Enregistré à Luxembourg, le 5 avril 2005, vol. 24CS, fol. 18, case 8. – Reçu 125,- euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 11 avril 2005.

J. Elvinger.

(031902.3/211/480) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.



**FINANCIERE VERSAILLES S.C.A. 1, Société en Commandite par Actions.**

Registered office: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.

R. C. Luxembourg B 89.680.

In the year two thousand five, the twenty-first day of March.

Before M<sup>e</sup> Henri Hellinckx, notary residing in Mersch, Grand Duchy of Luxembourg.

Is held an extraordinary general meeting (the Meeting) of the shareholders of FINANCIERE VERSAILLES S.C.A. 1 (the Company), a Luxembourg partnership limited by shares (société en commandite par actions), having its registered office at 398, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, registered with the Luxembourg Trade and Companies Register under the number B 89.680, incorporated pursuant to a deed of M<sup>e</sup> Joseph Elvinger notary residing in Luxembourg, on 22 October 2002, published in the Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C - N° 1731 of 4 December 2002.

The Meeting is chaired by Alessandra Bellardi Ricci, Avocat à la Cour, residing in Luxembourg who appoints as Secretary, Bernard Beerens, avocat, residing in Luxembourg.

The Meeting appoints as Scrutineer Frédérique Hengen, avocat, residing in Luxembourg (the Chairman, the Secretary and the Scrutineer constituting the Bureau of the Meeting).

The shareholders, represented at the Meeting and the number of shares they hold are indicated on an attendance list which will remain attached to the present minutes after having been signed by the representatives of the shareholders and the members of the Bureau.

The proxies from the shareholders represented at the present Meeting will also remain attached to the present minutes and signed by all the parties.

The Bureau having thus been constituted, the Chairman declares and requests the notary to state that:

I. It appears from an attendance list established and certified by the members of the Bureau that 24,799 (twenty-four thousand seven hundred ninety-nine) shares of commanditaires (limited «sleeping» partners) and 1 (one) share of commandité (unlimited «active» partner) of the Company having each a par value of EUR 1.25 (one Euro and twenty-five cents) are duly represented at this Meeting which is consequently regularly constituted and may deliberate upon the items on the agenda, hereinafter reproduced, without prior notice, the shareholders represented at the Meeting having agreed to meet after examination of the agenda.

The attendance list, signed by all the shareholders represented at the Meeting, the members of the Bureau and the notary, shall remain attached to the present deed together with the proxies to be filed with the registration authorities.

II. The agenda of the Meeting is worded as follows:

1. Waiver of the convening notices;

2. Increase of the share capital of the Company by an amount of EUR 40,000.- (forty thousand Euro) in order to bring the share capital of the Company from its present amount of EUR 31,000.- (thirty-one thousand Euro) represented by 24,799 (twenty-four thousand seven hundred ninety-nine) shares of commanditaires (limited «sleeping» partners) and 1 (one) share of commandité (unlimited «active» partner) having a nominal value of EUR 1.25 (one Euro and the twenty-five cents) each to EUR 71,000.- (seventy-one thousand Euro) by way of issuance of 32,000 (thirty-two thousand) new shares of commanditaires of the Company, having a nominal value of EUR 1.25 (one Euro and twenty-five cents) each;

3. Reduction of the share capital of the Company without repayment to the shareholders by an amount of EUR 38,000.- (thirty-eight thousand Euro) in order to bring the share capital from an amount of EUR 71,000.- (seventy-one thousand Euro) represented by 56,799 (fifty-six thousand seven hundred ninety-nine) shares of commanditaires (limited «sleeping» partners) and 1 (one) share of commandité (unlimited «active» partner) having a nominal value of EUR 1.25 (one Euro and the twenty-five cents) each to EUR 33,000.- (thirty-three thousand Euro) by way of the absorption of the Company's losses in an amount of EUR 38,000.- (thirty-eight thousand Euro) out of total losses of EUR 38,004.- (thirty-eight thousand four Euro) and the subsequent cancellation of 30,400 (thirty thousand four hundred) shares of commanditaires of the Company;

4. Subsequent amendment of article 5 of the Company's articles of association as a result of the decisions to be taken under items 2 and 3 above;

5. Amendment of the share register of the Company in order to reflect the above changes with power and authority to any lawyer of ALLEN & OVERY LUXEMBOURG to proceed on behalf of the Company to the registration of the newly issued shares and the cancellation of the shares as per items 2. and 3. above in the share register of the Company;

6. Transfer of the registered office of the Company from its current address to 5, rue Guillaume Kroll in L-1882 Luxembourg;

7. Miscellaneous.

Then the Meeting, after deliberation, takes unanimously the following resolutions:

*First resolution*

The entirety of the corporate share capital being represented at the present Meeting, the Meeting waives the convening notices, the shareholders represented considering themselves as duly convened and declaring having perfect knowledge of the agenda which has been communicated to them in advance.

*Second resolution*

The Meeting resolves to increase the share capital of the Company by an amount of EUR 40,000.- (forty thousand Euro) in order to bring the share capital of the Company from its present amount of EUR 31,000.- (thirty-one thousand Euro) represented by 24,799 (twenty-four thousand seven hundred ninety-nine) shares of commanditaires (limited «sleeping» partners) and 1 (one) share of commandité (unlimited «active» partner) having a nominal value of EUR 1.25 (one Euro and the twenty-five cents) each to EUR 71,000.- (seventy-one thousand Euro) by way of issuance of 32,000

(thirty-two thousand) new shares of the Company, having a nominal value of EUR 1.25 (one Euro and the twenty-five cents) each.

#### Third resolution

The Meeting further resolves to accept the subscriptions of the share capital increase of the Company and its full payment as follows, it being understood that FINANCIERE VERSAILLES, S.à r.l. Sub 4 has waived its preferential subscription right and has agreed that all the new shares be subscribed by the shareholders listed in the table below:

#### Subscription - Payment

The shareholders of the Company (other than FINANCIERE VERSAILLES, S.à r.l. Sub 4) declare to subscribe to the increase of the share capital of the Company represented by 32,000 (thirty-two thousand) shares of commanditaires, each having a nominal value of EUR 1.25 (one euro and twenty-five cents) and fully pay up such new shares of commanditaires in an aggregate nominal value of EUR 40,000.- (forty thousand Euro) by way of a contribution in cash in an aggregate amount of EUR 40,000.- (forty thousand Euro) which is evidenced to the notary.

The 32,000 (thirty-two thousand) shares of commanditaires have been subscribed and paid up as follows:

Shareholders	Shares of commanditaires subscribed	Payments
1. P.A.I. Europe III-A FCPR .....	1,520	1,900 EUR
2. P.A.I. Europe III-B FCPR .....	16,156	20,195 EUR
3. P.A.I. Europe III-C FCPR .....	11,629	14,536.25 EUR
4. P.A.I. Europe III-D FCPR .....	2,428	3,035 EUR
5. P.A.I. Europe III-D2 FCPR .....	267	333.75 EUR
Total .....	32,000	40,000 EUR

The amount of the increase of the share capital is forthwith at the free disposal of the Company, evidence of which has been given to the undersigned notary.

#### Fourth resolution

The Meeting resolves to reduce of the share capital of the Company by an amount of EUR 38,000.- (thirty-eight thousand Euro) in order to bring the share capital from an amount of EUR 71,000.- (seventy-one thousand Euro) represented by 56,799 (fifty-six thousand seven hundred ninety-nine) shares of commanditaires (limited «sleeping» partners) and 1 (one) share of commandité (unlimited «active» partner) having a nominal value of EUR 1.25 (one Euro and the twenty-five cents) each to EUR 33,000.- (thirty-three thousand Euro) by way of the absorption of the Company's losses in an amount of EUR 38,000.- (thirty-eight thousand Euro) out of total losses of EUR 38,004.- (thirty-eight thousand four Euro) and the subsequent cancellation of 30,400 (thirty thousand four hundred) shares of commanditaires of the Company.

The Meeting resolves to record that the share capital of the Company has been reduced by the cancellation of 30,400 (thirty thousand four hundred) shares of commanditaires as follows:

Shareholders	Shares of commanditaires cancelled
1. P.A.I. Europe III-A FCPR .....	1,444
2. P.A.I. Europe III-B FCPR .....	15,348
3. P.A.I. Europe III-C FCPR .....	11,047
4. P.A.I. Europe III-D FCPR .....	2,307
5. P.A.I. Europe III-D2 FCPR .....	254
Total .....	30,400

#### Fifth resolution

As a consequence of the second and third resolutions, the Meeting resolves to amend article 5 of the Company's articles of association which shall henceforth read as follows:

«**Art 5.** The subscribed capital is fixed at EUR 33,000.- (thirty-three thousand Euro), represented by 26,399 (twenty-six thousand three hundred ninety-nine) shares of commanditaires (limited «sleeping» partners) and 1 (one) share of commandité (unlimited «active» partner), all with a par value of EUR 1.25 (one Euro and twenty-five cents) each.

The commandité can proceed on the Company's behalf to the repurchase of its own shares within the bounds laid down by the law.»

#### Sixth resolution

The Meeting resolves to amend the share register of the Company in order to reflect the above changes and empowers and authorises any lawyer of ALLEN & OVERY LUXEMBOURG to proceed on behalf of the Company to the registration of the newly issued shares and the cancellation of the shares in the share register of the Company.

#### Seventh resolution

The Meeting resolves to transfer with immediate effect the registered office of the Company from its current address to 5, rue Guillaume Kroll in L-1882 Luxembourg.

#### Estimates of costs

The expenses, costs, remunerations and charges in any form whatsoever, which shall be borne by the Company as a result of the present deed are estimated to be approximately two thousand Euro (2,000.- EUR).

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing parties, the present deed is worded in English, followed by a French version, at the request of the same appearing parties, in case of discrepancies between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed is drawn in Luxembourg, on the year and day first above written.

The document having been read to the proxyholder of the appearing parties, the proxyholder of the appearing parties signed together with us, the notary, the present original deed.

#### **Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille cinq, le vingt et un mars.

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire (l'Assemblée) des actionnaires de FINANCIERE VERSAILLES S.C.A. 1 (la Société), une société en commandite par actions de droit luxembourgeois ayant son siège à 398, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, immatriculée auprès du Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous le numéro B 89.680, constituée suivant acte reçu par Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, le 22 octobre 2002, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C - N° 1731 du 4 décembre 2002.

La séance est présidée par Mme Alessandra Bellardi Ricci, Avocat à la Cour, demeurant à Luxembourg, qui désigne comme secrétaire M. Bernard Beerens, Avocat, demeurant à Luxembourg.

L'Assemblée choisit comme scrutateur Mme Frédérique Hengen, Avocat, demeurant à Luxembourg (le Président, le Secrétaire et le Scrutateur forment le Bureau de l'Assemblée).

Les actionnaires représentés à l'Assemblée et le nombre d'actions qu'ils détiennent sont mentionnés sur une liste de présence qui restera annexée aux présentes minutes après avoir été signée par les mandataires des actionnaires et les membres du Bureau.

Les procurations émises par les actionnaires représentés à la présente Assemblée resteront également annexées aux présentes minutes signées par toutes les parties.

Le Bureau ainsi constitué, le Président déclare et prie le notaire d'acter:

1. Qu'il résulte de la liste de présence, établie et certifiée par les membres du Bureau que 24.799 (vingt-quatre mille sept cent quatre-vingt-dix-neuf) actions de commanditaires et 1 (une) action de commandité de la Société ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro et vingt-cinq cents) chacune sont dûment représentées à la présente Assemblée qui est dès lors régulièrement constituée et peut délibérer sur les points figurant à l'ordre du jour, indiqués ci-après, sans convocation préalable, les actionnaires représentés à l'Assemblée ayant décidé de se réunir après examen de l'ordre du jour.

La liste de présence, signée par les actionnaires représentés à l'Assemblée, les membres du Bureau et le notaire, restera annexée au présent acte avec les procurations pour y être soumis ensemble aux formalités de l'enregistrement.

Que l'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

1. Renonciation aux formalités de convocation;

2. Augmentation du capital social de la Société d'un montant de EUR 40.000,- (quarante mille Euros) afin de porter le capital social de la Société de son montant actuel de EUR 31.000,- (trente et un mille Euro) représenté par 24.799 (vingt-quatre mille sept cent quatre-vingt-dix-neuf) actions de commanditaires et 1 (une) action de commandité de la Société ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro et vingt-cinq cents) chacune à EUR 71.000,- (soixante et onze mille Euros) par voie d'émission de 32.000 (trente-deux mille) nouvelles actions de commanditaires de la Société, ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro vingt-cinq cents) chacune;

3. Réduction du capital social de la Société sans remboursement aux actionnaires d'un montant de EUR 38.000,- (trente-huit mille Euros) afin de porter le capital social de la Société de son montant de EUR 71.000,- (soixante et onze mille Euros) représenté par 56.799 (cinquante-six mille sept cent quatre-vingt-dix-neuf) actions de commanditaires et 1 (une) action de commandité ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro et vingt-cinq cents) chacune à EUR 33.000,- (trente-trois mille Euros) par voie d'absorption des pertes de la Société d'un montant de EUR 38.000,- (trente-huit mille Euros) d'un total des pertes de EUR 38.004,- (trente-huit mille quatre Euros) et l'annulation subséquente de 30.400 (trente mille quatre cents) actions de commanditaires de la Société;

4. Modification subséquente de l'article 5 des statuts de la Société suite aux résolutions prises aux points 2 et 3 ci-dessus;

5. Modification du registre des actionnaires de la Société afin de refléter les modifications susmentionnées avec pouvoir et autorité à tout avocat d'ALLEN & OVERY LUXEMBOURG de procéder pour le compte de la Société à l'enregistrement des actions nouvellement émises et des actions annulées dans le registre des actionnaires de la Société conformément aux points 2 et 3 ci-dessus;

6. Transfert du siège social de la Société de son adresse actuelle au 5, rue Guillaume Kroll à L-1882 Luxembourg;

7. Divers.

Après délibération, l'Assemblée adopte unanimement les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

L'intégralité du capital social étant représentée à la présente l'Assemblée, l'Assemblée décide de renoncer aux formalités de convocation, les actionnaires représentés se considérant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu parfaite connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

#### *Deuxième résolution*

L'Assemblée décide d'augmenter le capital social de la Société d'un montant de EUR 40.000,- (quarante mille Euros) afin de porter le capital social de son montant actuel de EUR 31.000,- (trente et un mille Euros) représenté par représenté par 24.799 (vingt-quatre mille sept cent quatre-vingt-dix-neuf) actions de commanditaires et 1 (une) action de

commandité de la Société ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro et vingt-cinq cents) chacune à EUR 71.000,- (soixante et onze mille Euros) par voie d'émission de 32.000 (trente deux mille) nouvelles actions de commanditaires de la Société ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro vingt-cinq cents) chacune.

#### Troisième résolution

L'Assemblée décide d'accepter les souscriptions suivantes et le paiement entier du capital social de la manière suivante, étant entendu que FINANCIERE VERSAILLES, S.à r.l. Sub 4 a renoncé à son droit préférentiel de souscription et a accepté que les nouvelles actions soient souscrites par les actionnaires listés dans le tableau ci-dessous:

#### Souscription - Paiement

Les actionnaires de la Société (autres que FINANCIERE VERSAILLES, S.à r.l. Sub 4) déclarent souscrire à l'augmentation de capital de la Société représentée par 32.000 (trente-deux mille) actions de commanditaires, chacune ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro vingt-cinq cents) et payer ces nouvelles actions de commanditaires ayant une valeur nominale totale de EUR 40.000,- (quarante mille Euros) par un apport en numéraire d'un montant total de EUR 40.000,- (quarante mille Euros) documenté au notaire.

Les 32.000 (trente-deux mille) actions de commanditaires ont été souscrites et payées de la manière suivante:

Actionnaires	Actions de commanditaires souscrites	Paiements
1. P.A.I. Europe III-A FCPR .....	1.520	1.900 EUR
2. P.A.I. Europe III-B FCPR .....	16.156	20.195 EUR
3. P.A.I. Europe III-C FCPR .....	11.629	14.536,25 EUR
4. P.A.I. Europe III-D FCPR .....	2.428	3.035 EUR
5. P.A.I. Europe III-D2 FCPR .....	267	333,75 EUR
Total .....	32.000	40.000 EUR

Le montant de l'augmentation du capital social est désormais à la libre disposition de la Société, preuve de quoi a été fournie au notaire soussigné.

#### Quatrième résolution

L'Assemblée décide de réduire le capital social de la Société d'un montant de EUR 38.000,- (trente-huit mille Euros) afin de porter le capital social de la Société de son montant de EUR 71.000,- (soixante et onze mille Euros) représenté par 56.799 (cinquante-six mille sept cent quatre-vingt-dix-neuf) actions de commanditaires et 1 (une) action de commandité ayant une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro et vingt-cinq cents) chacune à EUR 33.000,- (trente-trois mille Euros) par voie d'absorption des pertes d'un montant de EUR 38.000,- (trente-huit mille Euros) d'un total des pertes de EUR 38.004,- (trente-huit mille quatre Euros) et l'annulation subséquente de 30.400 (trente mille quatre cents) actions de commanditaires de la Société.

L'Assemblée décide d'enregistrer que le capital social de la Société a été réduit par l'annulation de 30.400 (trente mille quatre cents) actions de commanditaires de la manière suivante:

Actionnaires	Actions de commanditaires annulées
1. P.A.I. Europe III-A FCPR .....	1.444
2. P.A.I. Europe III-B FCPR .....	15.348
3. P.A.I. Europe III-C FCPR .....	11.047
4. P.A.I. Europe III-D FCPR .....	2.307
5. P.A.I. Europe III-D2 FCPR .....	254
Total .....	30.400

#### Cinquième résolution

En conséquence de la deuxième et troisième résolution, l'Assemblée décide de modifier l'article 5 des statuts de la Société qui aura désormais la teneur suivante:

«**Art. 5.** Le capital social souscrit de la Société est fixé à EUR 33.000,- (trente-trois mille Euros) réparti en 26.399 (vingt-six mille trois cent quatre-vingt-dix-neuf) actions de commanditaires et 1 (une) action de commandité, chacune d'une valeur nominale de EUR 1,25 (un Euro vingt-cinq cents).

Le commandité peut procéder au rachat, pour compte de la Société de ses propres actions sous l'observation des conditions légales afférentes.»

#### Sixième résolution

L'Assemblée décide de modifier le registre des actionnaires de la Société afin d'y faire figurer ce qui précède et de donner pouvoir et autorité à tout avocat d'ALLEN & OVERY LUXEMBOURG de procéder pour le compte de la Société et du Conseil d'Administration à l'enregistrement des actions nouvellement émises et des actions annulées de M. Peder Biese et M. Vesa Karvonen dans le registre des actionnaires de la Société.

#### Septième résolution

L'Assemblée décide de transférer avec effet immédiat le siège social de la Société de son adresse actuelle au 5, rue Guillaume Kroll à L-1882 Luxembourg.

#### Estimation des frais

Les dépenses, frais, rémunérations et charges sous quelque forme que ce soit, qui seront supportés par la Société en conséquence du présent acte sont estimés approximativement à deux mille euros (2.000,- EUR).

Le notaire soussigné qui comprend et parle anglais, déclare que les parties comparantes l'ont requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française, à la requête des mêmes parties, et en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé, date qu'en tête des présentes, à Luxembourg.

Et après lecture faite au mandataire des parties comparantes, ledit mandataire a signé ensemble avec le notaire l'original du présent acte.

Signé: A. Bellardi Ricci, B. Beerens, F. Hengen, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 29 mars 2005, vol. 431, fol. 8, case 2. – Reçu 400,- euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 14 avril 2005.

H. Hellinckx.

(032014.3/242/258) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

### **ALGARVE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme (en liquidation).**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 45.134.

#### DISSOLUTION

L'an deux mille cinq, le vingt-trois mars.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg, soussigné.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme luxembourgeoise, dénommée ALGARVE INTERNATIONAL S.A., ayant son siège social à Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au R.C.S. Luxembourg, section B numéro 45.134,

constituée par acte reçu par le notaire Marc Elter, alors de résidence à Luxembourg, le 28 septembre 1993, publié au Mémorial C de 1993, page 26.504, et les statuts ont été modifiés pour la dernière fois par acte du notaire soussigné en date du 6 mai 2002, publié au Mémorial C de 2002, page 55.913.

La société a été mise en liquidation par acte du notaire soussigné en date du 30 décembre 2003.

L'assemblée est présidée par Monsieur Luca Checchinato, employé privé, 19-21, bd du Prince Henri, Luxembourg.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Madame Sarah Bravetti, employée privée, 19-21, bd du Prince Henri, Luxembourg.

L'assemblée appelle aux fonctions de scrutateur Monsieur Christophe Velle, employé privé, 19-21, bd du Prince Henri, Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué dresse la liste de présence, laquelle après avoir été signée par tous les actionnaires présents et les porteurs des procurations des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée à la présente minute avec laquelle elle sera soumise aux formalités de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées au présent acte les procurations des actionnaires représentés.

Monsieur le Président déclare et demande au notaire d'acter ce qui suit:

I.- Suivant la liste de présence, tous les actionnaires représentant l'intégralité du capital social de la société sont présents ou dûment représentés à la présente assemblée, laquelle peut dès lors valablement délibérer et décider sur tous les points figurant à l'ordre du jour sans convocation préalable.

II.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est le suivant:

#### *Ordre du jour:*

1. Rapport du commissaire-vérificateur;
2. Paiements à effectuer selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restant aux actionnaires;
3. Décharge à accorder aux administrateurs et au commissaire aux comptes en fonction lors de la mise en liquidation de la Société;
4. Décharge au liquidateur et au commissaire vérificateur;
5. Clôture de la liquidation et désignation de l'endroit où les livres et documents comptables de la société seront déposés et conservés pour une période de 5 ans;
6. Divers.

L'assemblée des actionnaires ayant approuvé les déclarations du président, et se considérant comme dûment constituée et convoquée, a délibéré et pris par vote séparé et unanime les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

La société CONFIDENTIA (FIDUCIAIRE), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 15, rue de la Chapelle, nommée commissaire-vérificateur, a fait son rapport, lequel est approuvé par l'assemblée générale extraordinaire.

#### *Deuxième résolution*

L'assemblée donne pouvoir à MONTBRUN (REVISION), S.à r.l., avec siège social à Luxembourg, 5, bd de la Foire, afin d'effectuer les paiements selon le rapport du commissaire-vérificateur, notamment remboursement des soldes restant aux actionnaires.



*Troisième résolution*

L'assemblée décide de donner décharge de toute responsabilité présente et future tant aux administrateurs en fonction et au commissaire en fonction au moment de la mise en liquidation, et décharge est donnée aux membres du bureau. L'actionnaire unique déclare reprendre à sa charge l'intégralité des actifs et passifs de la société suivant déclaration en annexe.

*Quatrième résolution*

L'assemblée décide de donner décharge de toute responsabilité présente et future tant au liquidateur qu'au commissaire à la liquidation pour l'exercice de leurs mandats respectifs.

*Cinquième résolution*

L'assemblée prononce la clôture de la liquidation de la société ALGARVE INTERNATIONAL S.A., qui cessera d'exister.

L'assemblée décide que les livres et documents de la société resteront déposés pendant 5 années au 19-21, bvd du Prince Henri à L-1724 Luxembourg.

*Clôture*

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, et plus personne ne demandant la parole, le président lève la séance.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire instrumentant par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les comparants ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: L. Checchinato, S. Bravetti, Ch. Velle, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 29 mars 2005, vol. 24CS, fol. 11, case 3. – Reçu 12 euros.

Le Receveur ff. (signé): T. Kirsch.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 6 avril 2005.

J. Delvaux.

(031682.3/208/74) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

**INTERNATIONAL DRINKS COMPANY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 56.534.

**DISSOLUTION**

L'an deux mille cinq, le onze avril.

Par-devant Maître Henri Beck, notaire de résidence à Echternach (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

La société anonyme ALOVAR S.A., avec siège social à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon, inscrite au registre de commerce et des sociétés à Luxembourg sous le numéro B 78.950,

ici représentée par deux de ses administrateurs, à savoir Monsieur Jean Lambert, maître en sciences économiques, demeurant professionnellement à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon, et Madame Caroline Folmer, employée privée, demeurant professionnellement à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.

Lesquels comparants, agissant comme dit ci-avant, ont requis le notaire instrumentaire de documenter ce qui suit:

I.- Que la société anonyme INTERNATIONAL DRINKS COMPANY S.A., avec siège social à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon, inscrite au registre de commerce et des sociétés à Luxembourg, sous le numéro B 56.534, a été constituée suivant acte reçu par le notaire Paul Frieders, de résidence à Luxembourg, en date du 10 octobre 1996, publié au Mémorial C Recueil des Sociétés et Associations numéro 651 du 14 décembre 1996 et dont les statuts ont été modifiés suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 20 décembre 2000, publié au Mémorial C Recueil des Sociétés et Associations numéro 95 du 30 janvier 2003.

II.- Que le capital de la société s'élève actuellement à deux cent quarante-sept mille Euros (EUR 247.000,-), représenté par deux mille quatre cent soixante-dix (2.470) actions d'une valeur nominale de cent Euros (EUR 100,-) chacune, entièrement souscrites et libérées.

III.- Que la comparante est devenue propriétaire de toutes les actions de la société INTERNATIONAL DRINKS COMPANY S.A., qu'en conséquence celle-ci se trouve dissoute de plein droit par la réunion de toutes les parts en une seule main.

IV.- Que la comparante se trouve investie de tout l'actif et de tout le passif de la société dissoute dont la liquidation se trouve dès lors définitivement clôturée.

V.- Que la société ne possède pas d'immeubles.

VI.- Que décharge pleine et entière est donnée aux administrateurs et au commissaire de la société dissoute.

VII.- Que les livres et documents sociaux seront conservés pendant une période de cinq ans à son ancien siège social à L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.

VIII.- Pour la publication et dépôt à faire tous pouvoirs sont donnés au porteur d'une expédition des présentes.

Ceci exposé la comparante requiert le notaire de constater que la société anonyme INTERNATIONAL DRINKS COMPANY S.A., est dissoute de plein droit, et que la comparante, exerçant tous les droits attachés à la propriété de

toutes les actions de la société, est investie de tout l'actif et de tout le passif de la société, dont la liquidation se trouve dès lors définitivement clôturée.

A l'appui des déclarations et constatations qui précèdent, les comparants, agissant comme dit ci-avant, ont produit au notaire soussigné les deux mille quatre cent soixante-dix (2.470) actions qui à l'instant et en présence du notaire instrumentant ont été annulées.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, agissant comme dit ci-avant, connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont signé avec le notaire instrumentaire le présent acte.

Signé: J. Lambert, C. Folmer, H. Beck.

Enregistré à Echternach, le 13 avril 2005, vol. 358, fol. 81, case 5. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Miny.

Pour expédition conforme, délivrée à la demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Echternach, le 18 avril 2005.

H. Beck.

(031950.3/201/51) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

---

**SPS REINSURANCE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1273 Luxembourg, 19, rue de Bitbourg.  
R. C. Luxembourg B 47.398.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 19 avril 2005, réf. LSO-BD03794, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour la société SPS REINSURANCE S.A.

SINSER (LUXEMBOURG), S.à r.l.

Signature

(032405.3/682/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

---

**AMERICAN EXPRESS ALTERNATIVE INVESTMENT FUND (LUX),  
Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 49, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 98.921.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 19 avril 2005, réf. LSO-BD03760, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 avril 2005.

Signature.

(032472.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

---

**GIP InvestWorld, Fonds Commun de Placement.**

Die Sonderreglements des Umbrella-Funds GIP InvestWorld, einregistrier in Luxemburg, am 1. August 2005, réf. LSO-BH00366, wurden am 3. August 2005 beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg zur Einsicht hinterlegt.

Zweck Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, den 3. August 2005.

Unterschrift.

(069357.3//9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 3 août 2005.

---

**WestLB INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 32-34, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 10.309.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03562, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

WestLB INTERNATIONAL S.A.

Signatures

(032476.3/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 avril 2005.

---

**LE CHAKIR, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6661 Born, 24, Haaptstrooss.  
R. C. Luxembourg B 102.286.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 19 avril 2005, réf. LSO-BD03679, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 avril 2005.

FIDUCIAIRE SOFINTER, S.à r.l.

Signature

(032743.3/820/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 avril 2005.

**RECKITT BENCKISER INVESTMENTS (No 3), S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 39, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 104.233.

Le bilan de la société au 30 novembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 21 avril 2005, réf. LSO-BD04577, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 avril 2005.

Pour la société

Signature

Un mandataire

(032624.3/304/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 avril 2005.

**BIPOLAIRE S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 51.479.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 10.30 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 7 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03777/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**CANTONIA FINANCIERE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 92.572.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 14.30 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 7 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03778/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**ATHENA, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 47.027.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 28 septembre 2005 à 11.00 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du conseil d'administration et rapport du réviseur d'entreprises.
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2005.
3. Décharge à donner aux administrateurs et au réviseur d'entreprises.
4. Election des administrateurs.
5. Réélection du réviseur d'entreprises.
6. Divers.

I (03684/660/16)

**INTERNODIUM S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 59.474.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le jeudi 22 septembre 2005 à 10.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 mars 2005 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (03691/755/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**MAGINVEST S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 59.475.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le jeudi 22 septembre 2005 à 11.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration,
- Rapport du commissaire aux comptes,
- Approbation des comptes annuels au 31 mars 2005 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (03692/755/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**ABN AMRO FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1855 Luxembourg, 46, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 47.072.

Notice is hereby given of an

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of Shareholders of ABN AMRO FUNDS (the «SICAV» or the «Company») to be held in Luxembourg, at the registered office of the Company, on 2005, September 15 at 10.30 a.m. whose main agenda will be to approve the material changes to the new draft Prospectus of the Company (the «Prospectus»).

For the purpose of this agenda, the following resolutions will be submitted to the vote of the Shareholders:

*Agenda:*

A.) Asset Class Description

1. The descriptions of three of the four categories of Funds, Equity, Bond, and Interest Growth have been amended with the following changes:
  - (i) Each Fund in the three categories must invest at least two thirds of their net assets in transferable securities of their respective asset class and;
  - (ii) Each Fund in the three categories must invest at least two thirds of their net assets in the geographical region or country, or market sector, category, or currency as stated in the Fund's name;
  - (iii) Within the remaining one third, each Fund in the three categories may invest in other transferable securities (e.g. bonds for Equity Funds, equities for Bond Funds) or money market instruments.
2. Funds in the Equity, Bond and Interest Growth categories may not invest more than 10% of their net assets in the units of UCITS or other UCIs, while the Portfolio Funds may invest up to a maximum of 49% of their net assets in such asset class.
3. Bond Funds may invest up to 25% of their net assets in assets in convertible bonds and convertible preferred securities, except for Europe Convertible Bond Fund which will invest at least two thirds of its net assets in convertible bonds and up to one third of its net assets in transferable debt securities.
4. Each Fund in all four categories (Equity, Portfolio, Bond, Interest Growth) may use options, swaps, futures and other derivative instruments for hedging, or efficient portfolio management. Where a Fund may use derivative instruments for purposes other than hedging, reference will be made in the relevant Fund investment objective or investment strategies section.

B.) Change of Fund Name, Reference Currency and/or Investment Objective

1. The Resources Fund will change its name to the Energy Fund and its new investment objective will be as follows: «The Fund seeks high total return from an actively managed portfolio of energy sector Transferable Equities from markets worldwide. The Fund's Investment Manager looks for companies primarily engaged in the extraction, production, refining, distribution and/or transportation of oil and gas products. In examining individual securities, it bases buy and sell decisions on such factors as a company's financial strength, competitive position, profitability, growth prospects and quality of management. Examples of industries in which the Fund typically invests include oil, gas and other industries supporting these.»
2. The Preferred Securities Fund and the US Opportunities Fund will change their current reference currency from EUR to USD.
3. The Information Technology Fund, Europe Equity Revival Fund, Europe Convertible Bond Fund, Energy Fund and Pharma Fund will have their respective investment objective amended to specify that they may invest no more than 20% of their total net assets in emerging markets.
4. Denmark Fund and Nordic Fund will have their respective investment objective amended to specify that they will limit their investments in bonds and other transferable debt securities to 40% of their total net assets.

C.) Increase in Management Fees

1. The management fee for the Denmark Bond Fund will be increased from 0.50% to 0.75%.
2. The management fee for the Denmark Fund will be increased from 1.30% to 1.50%.
3. The management fee for the Preferred Securities Fund will be increased from 1.00% to 1.10%.

D.) Physical bearer Shares

The Sicav will no longer issue physical bearer shares, but will continue to administer any existing bearer shares until they are redeemed.

E.) Dividend

Holder of B shares within the various Funds of the Company are informed that (i) subject to income being available for distribution, the Board of Directors may decide, in the course of the financial year, to effect one or more interim dividend pay-out(s) in relation to any of the Funds; and that (ii) any declared dividends of EUR 250 and less (or the equivalent in the currency of the class) will be automatically reinvested in further Shares of the same class.

Should such proposed changes to the prospectus be approved during the Extraordinary General Meeting of shareholders, shareholders affected by these adjustments will be given the possibility, upon request, to redeem their Shares free of any redemption fee or charges for one month from the date of the Extraordinary General Meeting approving such changes.

Resolutions on the agenda will require no quorum and will be adopted under a simple majority vote of the shareholders of the Shares present or represented at the meeting in order to be approved.

If you are not able to attend the Extraordinary General Meeting, you may wish to complete the proxy form and return it prior to the meeting to the registered office of the SICAV, attention Christophe Bécue/Gregor Berke, or fax it to the following number (+352) 2607 2950.

The proxy will be valid only if the proxy form, together with the evidence of the ownership of the shares, are provided to the SICAV before September 13, 2005.

Luxembourg, August 18, 2005.

I (03772/755/71)

*On Behalf of the Board of Directors.*



**DOLBERG S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R. C. Luxembourg B 59.499.

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le jeudi 22 septembre 2005 à 14.00 heures au siège social avec pour

*Ordre du jour:*

- Rapport de gestion du Conseil d'Administration au 31 mars 2005,
- Rapport du commissaire aux comptes au 31 mars 2005,
- Approbation des comptes annuels au 31 mars 2005 et affectation des résultats,
- Quitus à donner aux Administrateurs et au Commissaire aux Comptes,
- Renouvellement du mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes.

Pour assister ou être représentés à cette assemblée, Mesdames et Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée au siège social.

I (03704/755/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**ALLIANZ GLOBAL INVESTORS LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme.**

Gesellschaftssitz: L-2633 Senningerberg, 6A, route de Trèves.  
R. C. Luxembourg B 27.856.

Der Verwaltungsrat der ALLIANZ GLOBAL INVESTORS LUXEMBOURG S.A. hat den Beschluss gefasst, den dit-Medienfonds

ISIN Code LU0121495575, Wertpapier-Kennnummer (WKN) 591319  
zum 30. September 2005 aufzulösen.

Die Ausgabe von Anteilen wird mit sofortiger Wirkung eingestellt. Anteilhaber können ihre Anteile bis zum Tag der Liquidation zurückgeben.

Senningerberg, den 31. August 2005.

(03723/755/13)

*Der Verwaltungsrat.*

**ABN AMRO FUNDS, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1855 Luxembourg, 46, avenue J.F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 47.072.

Notice is hereby given of the

**ANNUAL GENERAL MEETING**

of Shareholders of ABN AMRO FUNDS (the «Company») to be held in Luxembourg, at the registered office of the Company, on *September 15, 2005* at 10.00 a.m., for the purpose of considering and voting upon the following agenda:

*Agenda:*

1. Report of the Board of Directors of ABN AMRO FUNDS for the financial year 2004/2005.
2. Adoption of the Financial Statements and profit appropriation.
3. Discharge of the Board of Directors of the Company for the financial year 2004/2005.
4. Re-election of the current Directors of the Company for a period of one year ending at the next Annual General Meeting of Shareholders of the Company.
5. Appointment of ERNST & YOUNG S.A. as auditor of the Company for a period of one year ending at the next Annual General Meeting of Shareholders of the Company.
6. Approval of external Directors' fees.
7. Other business.

The Annual Report is available upon request at the registered office of the Company.

The shareholders are advised that no quorum for the Annual General Meeting is required and that decisions will be taken by the majority of the shares present or represented at the meeting.

In order to participate at the meeting of September 15, 2005, the owners of bearer shares shall deposit their shares before September 13, 2005 with the Registrar of the Company in Luxembourg (ABN AMRO BANK (LUXEMBOURG) S.A., 46 avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg-Kirchberg), or its local agents.

For the shareholders who cannot attend the meeting, proxy forms will be available at the registered office of the Company upon request.

The proxy will be valid only if the proxy form, together with the evidence of the ownership of the shares, are provided to the Company before September 13, 2005.

Luxembourg, August 31, 2005.

I (03771/755/31)

*The Board of Directors.*

**DEVELOPPEMENT INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 25.058.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 14.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 18 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03773/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**NATAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 38.894.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 11.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 14 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03774/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**LEMANIK SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-2449 Luxembourg, 4, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 44.893.

The Board of Directors convene the Shareholders to the

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of Shareholders which will be held, further to the postponement on August 30th, 2005, at the registered Office of the Company, 4, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, on September 30th, 2005 at 10.00 a.m. with the following Agenda:

*Agenda:*

1. Amendment and update of Article 3 of the Articles pursuant to the law dated December 20th, 2002 (hereafter referred to as the «Law») including, without limitations, an appropriate reference to «the money market instruments and other eligible assets»;
2. Amendment of Article 5 of the Articles pursuant to the Law in order to update the amount of the minimum share capital as required by law;
3. Amendment and update of Article 16 of the Articles pursuant to the Law;
4. Amendment and update of Article 23 of the Articles pursuant to the Law including, without limitation, an appropriate additional paragraph regarding the assets valuation method;
5. Amendment and update of Article 30 of the Articles pursuant to the Law; and
6. Ratification of the appointment of Mr Di Carlo;
7. Miscellaneous.

According with the Articles of Incorporation of the Sicav and with the Luxembourg Law dated 10 August 1915, decisions on the Agenda will require no quorum and will be taken on a two thirds majority of the votes expressed by the Shareholders present or represented.

*Terms and conditions to attend the Meeting*

The Shareholders will be allowed to attend the Meeting by giving proof of their identity, provided that they have informed the company, at its registered office (4, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg / Administration LEMANIK

SICAV), by September 26th, 2005 at the latest of their intention to attend personally the Meeting. The Shareholders who could not attend personally the Meeting can be represented by any person of their convenience or by proxy; in this respect, proxies will be available at the registered office of the company.

In order to be taken in consideration, the proxies duly completed and signed must be received at the registered office of the company by September 26th, 2005 at the latest.

The persons who will attend physically the Meeting, in quality of Shareholders or by proxy, will have to produce to the Board of the Meeting a blocked certificate of the Shares they own directly or by virtue of a proxy in the books of an authorised Agent or in the books of:

In Luxembourg:

SELLA BANK LUXEMBOURG S.A.

4, boulevard Royal

L-2449 Luxembourg

In Italy:

BANCA SELLA S.p.A.

via Italia n. 2

13900 Biella

or

BANCA POPOLARE COMMERCIO E INDUSTRIA S.p.A

Via Moscova, 33

20121 Milano

In Germany:

MERCK FINCK & CO

Pacellistrasse 16

80333 München

I (03764/755/52)

The Board of Directors.

**ORCHIS TRUST INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 42.314.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 9.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 14 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03775/000/17)

Le Conseil d'Administration.

**VANEMO S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.

R. C. Luxembourg B 61.168.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 15.30 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 11 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03776/000/17)

Le Conseil d'Administration.

**ATHENA II, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 287, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 47.419.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui aura lieu le 28 septembre 2005 à 11.30 heures, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapport de gestion du conseil d'administration et rapport du réviseur d'entreprises
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 30 juin 2005
3. Décharge à donner aux administrateurs et au réviseur d'entreprises
4. Election des administrateurs
5. Réélection du réviseur d'entreprises
6. Divers.

I (03683/660/16)

**FIRSTNORDIC ALLOCATION FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1536 Luxembourg, 2, rue du Fossé.  
R. C. Luxembourg B 82.717.

Notice is hereby given to the holders of shares in FIRSTNORDIC ALLOCATION FUND (the «Company») that an

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of shareholders (the «Meeting») of the Company will be held at the registered office of the Company on 20 September 2005 at 10.00 a.m., with the following agenda:

*Agenda:*

Amendment of article 1 of the articles of incorporation in order to change the name of the Company into DANSKE ALLOCATION FUND, effective as of October 24, 2005.

The text of the proposed amendment to the articles of incorporation is available free of charge, upon request, at the registered office of the Company.

In order to deliberate validly on the items on the agenda, at least 50% of all outstanding shares must be represented at the Meeting, and a decision in favour of the items of the agenda shall be approved by shareholders holding at least 2/3 of the shares represented at the Meeting.

Shareholders who cannot attend the Meeting in person may vote by proxy. Proxy forms can be obtained, free of charge, upon request at the registered office of the Company.

In the event that the 50% quorum is not met, a second extraordinary general meeting of shareholders will be convened where no quorum will be required and the items on the agenda will be approved by shareholders holding at least 2/3 of the shares represented at the meeting.

The updated prospectus will be available free of charge, upon request, at the registered office of the Company.

I (03770/755/24)

*By order of the Board of Directors.*

**COFIDICO - COMPAGNIE FINANCIERE POUR LE DEVELOPPEMENT INDUSTRIEL ET COMMERCIAL, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 5.767.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 11.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 4 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03780/000/18)

*Le Conseil d'Administration.*

39888

**FINANCIAL OVERSEAS INVESTMENT, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 33.333.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 15.30 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 4 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03779/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**ZANETTI S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 33.528.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 9.30 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 4 juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03781/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**ZUBARAN HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1331 Luxembourg, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 60.501.

Les actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 29 septembre 2005 à 10.00 heures, au siège social, 65, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg pour délibérer sur l'ordre du jour conçu comme suit:

*Ordre du jour:*

Délibération et décision sur la dissolution éventuelle de la société conformément à l'article 100 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales

L'Assemblée générale ordinaire du 1<sup>er</sup> juillet 2005 n'a pu délibérer valablement sur ce point de l'ordre du jour, le quorum requis par la loi n'étant pas atteint.

L'Assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 2005 délibérera valablement quelle que soit la portion du capital représentée.

I (03782/000/17)

*Le Conseil d'Administration.*